

Jenaer Statistik



Quartalsbericht I/2013

Informationsdienst
des Teams Statistik
Stadtverwaltung Jena
23. Jahrgang, Heft 86

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Geburtenstatistik in Jena	3
1. Wohnbevölkerung	4
1.1. Bevölkerungsbestand (Hauptwohnung)	4
1.2. Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen	4
1.3. Ausländer	9
1.4. Natürliche Bevölkerungsbewegung	10
1.5. Räumliche Bevölkerungsbewegung	12
2. Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt	19
2.1. Geringfügig entlohnte Beschäftigte	19
2.2. Arbeitsmarkt	21
3. Wirtschaft	25
3.1. Gewerbean- und -abmeldungen	25
3.2. Verarbeitendes Gewerbe	26
3.3. Bauwirtschaft	27
3.4. Insolvenzverfahren	29
3.5. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung	30
4. Preise	32
5. Wohnen und Bauen	34
5.1. Wohnberechtigungsbescheinigungen	34
5.2. Vermittelte Wohnungen mit Belegungsbindung	34
5.3. Wohngeldberechnungen und -bewilligungen	34
5.4. Gebäude- und Wohnungsbestand	35
6. Tourismus	35
7. Verkehr	36
7.1. Erteilung von Fahrerlaubnissen	36
7.2. Stadtlinienverkehr	36
7.3. Straßenverkehrsunfälle	36
7.4. Bestände Kraftfahrzeuge	37
8. Umwelt und Energie	38
8.1. Immissionen und Lufttemperatur	38
8.2. Ver- und Entsorgung	38
9. Ordnung und Sicherheit	40
10. Bildung	41
10.1. Studenten im Sommersemester 2013 an der Friedrich-Schiller-Universität Jena	41
10.2. Studenten im Sommersemester 2013 an der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena	43
11. Gesundheit	46
12. Soziales	47
12.1. Sozialhilfe	47
12.2. Kinderbetreuung	48
12.3. Alleinerziehende und Kinder in Bedarfsgemeinschaften	53
13. Kultur	54
13.1. Besucherstatistik	54
13.2. Archive und Ernst-Abbe-Bücherei	55
14. Sport und Freizeit	55
15. Kommunale Finanzen	56
Übersichtsskizze der Statistischen Bezirke, Abkürzungen, Kontakt	58

Geburtenstatistik in Jena

Fragt man in Jena bei 3 unterschiedlichen Stellen nach der Geburtenzahl für das Jahr 2012, erhält man 3 unterschiedliche Aussagen. Welche Zahlen sind nun aber richtig? Der nachfolgende Artikel benennt verschiedene Quellen für Geburtenzahlen in Jena und zeigt inhaltliche Unterschiede auf.

Unsere erste Recherche bei der Universitätsklinik der FSU Jena ergab, dass 2012 im Kreißaal der Klinik **1 402** Kinder geboren wurden. Diese Statistik unterscheidet nicht nach der Herkunft der Mutter. So ist es durchaus möglich, dass Mütter, die außerhalb von Jena wohnen, hier entbinden. Auf der anderen Seite gibt es vielleicht auch den Fall, dass werdende Mütter aus Jena für die Niederkunft ein anderes Klinikum außerhalb von Jena wählen. Zudem besteht die Möglichkeit, sich für eine Hausgeburt oder dem Geburtshaus in Jena zu entscheiden.

Eines haben alle Geburten in Jena, unabhängig von der Geburtseinrichtung, gemeinsam. Die Geburten, die in Jena stattfinden, werden dem Standesamt von Jena gemeldet und wenig später dort auch beurkundet. Mit dem Standesamt haben wir also unsere zweite Datenquelle gefunden. Nach der Statistik vom Standesamt wurden im Jahr 2012 insgesamt **1 517** Geburten beurkundet. Eine Beurkundung geschieht erfahrungsgemäß ca. 1 bis 2 Wochen nach der Geburt, durch persönliches Erscheinen der Eltern im Standesamt. In diesem Fall gilt das Ereignisort-Prinzip. Eltern, die außerhalb von Jena wohnen und sich für eine Geburt in einer Jenaer Einrichtung entschieden, lassen die Geburt ihres Kindes in dem örtlichen Standesamt beurkunden. In der Statistik vom Standesamt kommt nun neben dem Faktor der Herkunft der Mutter noch ein Zeitfaktor hinzu, der beachtet werden muss. Die zeitliche Verzögerung, von der Geburt bis zur Beurkundung hat zur Folge, dass die ersten Beurkundungen aus dem Jahr 2012 Geburten waren, die sich noch Ende 2011 ereigneten. In der Folge werden die letzten Geburten 2012 erst in der Statistik für 2013 erfasst.

Die Standesämter übermitteln die beurkundeten Geburten nun der jeweiligen Meldebehörde der Stadt/Gemeinde, in der die Mutter mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Und damit haben wir mit dem Melderegister der Stadt Jena unsere dritte Datenquelle identifiziert. Die Angaben aus dem Melderegister der Stadt dienen uns als Grundlage für die Bevölkerungsstatistik. Danach gab es für Jena 2012 insgesamt **998** Geburten. Diese Zahl beinhaltet die Anzahl der geborenen Kinder, deren Mütter mit Hauptwohnsitz in Jena gemeldet waren, unabhängig vom Ort der Geburt - Kreißaal, Geburtshaus, Hausgeburt oder andere Klinik außerhalb von Jena.

Nachfolgendes Beispiel soll den Prozess von der Geburt bis zur Erfassung des Kindes im Melderegister aufzeigen. Eine Mutter, die mit Hauptwohnsitz in Jena gemeldet ist, entschließt sich für den Kreißaal der Uniklinik für die bevorstehende Geburt. Die Uniklinik erfasst die Geburt in ihrer Statistik und meldet sie anschließend, innerhalb einer Frist von 7 Werktagen (schriftliche Anzeigepflicht), an das Standesamt in Jena. Die KollegInnen vom Standesamt nehmen die Meldung entgegen und beurkunden bei persönlichem Erscheinen der Eltern sowie der Vorlage aller notwendigen Dokumente die Geburt. Hierfür gibt es keine gesetzliche Frist. Erfahrungsgemäß geschieht dieser Prozess innerhalb von 1 bis 2 Wochen nach der Geburt. Wurde die Beurkundung im Standesamt signiert, erfolgt eine automatische Meldung an den Fachdienst Bürger- und Familienservice der Stadt Jena. Hier wird die Geburt in das Melderegister übernommen. Ab diesem Zeitpunkt können wir die Geburt im Team Statistik zählen. Bedenkt man nun die Zeit für diesen Prozess, so können wir verlässliche Daten über Geburten eines Zeitraumes erst ca. 3 Wochen nach Abschluss des betrachteten Zeitraumes treffen. Grundsätzlich gilt, je weiter der Stichtag zurückliegt, um so belastbarer werden die Daten.

Fazit:

Während die Geburtenstatistik der Uniklinik und des Standesamtes vor allem den eigenen Ressourcenplanungen dienen, ist unsere Geburtenstatistik aus dem Melderegister für die Ermittlung der Einwohnerzahl sowie für weitere strategische, stadtinterne Planungen wichtig. Sie dient z. B. für die Berechnung der Geburtenziffer und ist ein Bestandteil für die Erstellung von Bevölkerungsprognosen.

Lutz Krenkel
Teamleiter Statistik

(Stand: 12.2.2013)

1. Wohnbevölkerung

1.1. Bevölkerungsbestand (Hauptwohnung)

	Am Stichtag (Personen)					
	31.12.2011	31.3.2012	30.6.2012	30.9.2012	31.12.2012	
Bevölkerung insgesamt ¹⁾	105 463	105 147	105 275	104 902	106 915 ³⁾	¹⁾ Angaben des TLS
davon: männlich	52 240	52 114	52 175	52 124	52 752	²⁾ Angaben des
weiblich	53 223	53 033	53 100	52 778	54 163	Melderegisters
Bevölkerung insgesamt ²⁾	104 090	103 800	103 891	103 848	104 551	³⁾ Datenbasis Zensus 2011

1.2. Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen

(Quelle: Städtisches Melderegister)

1.2.1. Wohnbevölkerung insgesamt nach Altersgruppen

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung insgesamt am				
	30.9.2012	31.12.2012	31.1.2013	28.2.2013	31.3.2013
0 - 3 Jahre	3 134	3 133	3 145	3 147	3 133
3 - 6 Jahre	2 856	2 893	2 884	2 891	2 910
6 - 10 Jahre	3 271	3 256	3 244	3 267	3 289
10 - 16 Jahre	4 045	4 086	4 113	4 130	4 133
16 - 18 Jahre	1 083	1 096	1 091	1 094	1 094
18 - 25 Jahre	10 969	11 529	11 369	11 188	11 050
25 - 27 Jahre	4 740	4 782	4 747	4 761	4 735
27 - 45 Jahre	26 633	26 675	26 661	26 699	26 739
45 - 60 Jahre	19 468	19 402	19 394	19 430	19 405
60 - 65 Jahre	5 945	5 956	5 941	5 945	5 998
65 J. und älter	21 704	21 743	21 759	21 779	21 764
insgesamt	103 848	104 551	104 348	104 331	104 250

Unterschiede zwischen Einwohnerzahlen des Thüringer Landesamtes für Statistik (TLS) und des Melderegisters der Stadt Jena

Die vom TLS veröffentlichten amtlichen Einwohnerzahlen liegen in aller Regel höher als die Werte, die aus dem städtischen Melderegister ermittelt werden. Grund dafür sind bundesweite Verfahrensregelungen der Landesämter für Statistik. Diese führen für Jena dazu, dass Zuzüge von Personen sehr schnell, Wegzüge aber erst mit einer gewissen Verzögerung berücksichtigt werden. Auf die Zahlen des städtischen Melderegisters trifft dies nicht zu.

Für die Zuweisung von Finanzmitteln an die Stadt und viele andere Regelungen sind die amtlichen Einwohnerzahlen des TLS ausschlaggebend. Trotzdem ist die Ermittlung und Veröffentlichung von Ergebnissen des städtischen Melderegisters unverzichtbar, da nur so ortsteilbezogene Auswertungen möglich sind; außerdem liegen sie wesentlich zeitnäher vor.

Beispiel: die aktuellste vorliegende amtliche Einwohnerzahl Jenas bezieht sich auf den 31.12.2012 und beträgt 106 915 ³⁾. Zum gleichen Stichtag wies das städtische Melderegister 104 551 Einwohner aus.

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung männlich am				
	30.9.2012	31.12.2012	31.1.2013	28.2.2013	31.3.2013
0 - 3 Jahre	1 586	1 564	1 572	1 571	1 570
3 - 6 Jahre	1 454	1 468	1 467	1 469	1 473
6 - 10 Jahre	1 642	1 647	1 645	1 659	1 674
10 - 16 Jahre	2 074	2 093	2 098	2 102	2 106
16 - 18 Jahre	553	543	540	537	542
18 - 25 Jahre	5 107	5 323	5 250	5 192	5 147
25 - 27 Jahre	2 413	2 423	2 413	2 403	2 372
27 - 45 Jahre	14 228	14 226	14 226	14 263	14 291
45 - 60 Jahre	9 638	9 610	9 615	9 632	9 622
60 - 65 Jahre	2 767	2 784	2 775	2 779	2 804
65 J. und älter	9 211	9 225	9 237	9 245	9 238
insgesamt	50 673	50 906	50 838	50 852	50 839

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung weiblich am				
	30.9.2012	31.12.2012	31.1.2013	28.2.2013	31.3.2013
0 - 3 Jahre	1 548	1 569	1 573	1 576	1 563
3 - 6 Jahre	1 402	1 425	1 417	1 422	1 437
6 - 10 Jahre	1 629	1 609	1 599	1 608	1 615
10 - 16 Jahre	1 971	1 993	2 015	2 028	2 027
16 - 18 Jahre	530	553	551	557	552
18 - 25 Jahre	5 862	6 206	6 119	5 996	5 903
25 - 27 Jahre	2 327	2 359	2 334	2 358	2 363
27 - 45 Jahre	12 405	12 449	12 435	12 436	12 448
45 - 60 Jahre	9 830	9 792	9 779	9 798	9 783
60 - 65 Jahre	3 178	3 172	3 166	3 166	3 194
65 J. und älter	12 493	12 518	12 522	12 534	12 526
insgesamt	53 175	53 645	53 510	53 479	53 411

1.2.2. Deutsche nach Altersgruppen

Altersgruppen von ... bis unter	Deutsche insgesamt am				
	30.9.2012	31.12.2012	31.1.2013	28.2.2013	31.3.2013
0 - 3 Jahre	3 039	3 035	3 043	3 048	3 037
3 - 6 Jahre	2 775	2 805	2 797	2 799	2 814
6 - 10 Jahre	3 160	3 146	3 137	3 159	3 180
10 - 16 Jahre	3 923	3 967	3 993	4 010	4 008
16 - 18 Jahre	1 020	1 041	1 040	1 045	1 045
18 - 25 Jahre	10 064	10 402	10 266	10 150	10 043
25 - 27 Jahre	4 279	4 294	4 259	4 276	4 240
27 - 45 Jahre	24 515	24 530	24 513	24 540	24 563
45 - 60 Jahre	18 879	18 806	18 796	18 822	18 798
60 - 65 Jahre	5 837	5 847	5 832	5 835	5 884
65 J. und älter	21 525	21 559	21 574	21 593	21 575
insgesamt	99 016	99 432	99 250	99 277	99 187

Altersgruppen von ... bis unter	Deutsche männlich am				
	30.9.2012	31.12.2012	31.1.2013	28.2.2013	31.3.2013
0 - 3 Jahre	1 538	1 518	1 523	1 525	1 527
3 - 6 Jahre	1 418	1 428	1 429	1 429	1 431
6 - 10 Jahre	1 586	1 592	1 590	1 602	1 616
10 - 16 Jahre	2 006	2 027	2 032	2 036	2 039
16 - 18 Jahre	524	518	517	516	521
18 - 25 Jahre	4 717	4 844	4 784	4 742	4 694
25 - 27 Jahre	2 202	2 197	2 179	2 171	2 136
27 - 45 Jahre	13 155	13 148	13 142	13 172	13 192
45 - 60 Jahre	9 312	9 278	9 283	9 294	9 281
60 - 65 Jahre	2 716	2 731	2 721	2 725	2 747
65 J. und älter	9 118	9 130	9 142	9 149	9 140
insgesamt	48 292	48 411	48 342	48 361	48 324

Altersgruppen von ... bis unter	Deutsche weiblich am				
	30.9.2012	31.12.2012	31.1.2013	28.2.2013	31.3.2013
0 - 3 Jahre	1 501	1 517	1 520	1 523	1 510
3 - 6 Jahre	1 357	1 377	1 368	1 370	1 383
6 - 10 Jahre	1 574	1 554	1 547	1 557	1 564
10 - 16 Jahre	1 917	1 940	1 961	1 974	1 969
16 - 18 Jahre	496	523	523	529	524
18 - 25 Jahre	5 347	5 558	5 482	5 408	5 349
25 - 27 Jahre	2 077	2 097	2 080	2 105	2 104
27 - 45 Jahre	11 360	11 382	11 371	11 368	11 371
45 - 60 Jahre	9 567	9 528	9 513	9 528	9 517
60 - 65 Jahre	3 121	3 116	3 111	3 110	3 137
65 J. und älter	12 407	12 429	12 432	12 444	12 435
insgesamt	50 724	51 021	50 908	50 916	50 863

1.2.3. Ausländer nach Altersgruppen

Altersgruppen von ... bis unter	Ausländer insgesamt am				
	30.9.2012	31.12.2012	31.1.2013	28.2.2013	31.3.2013
0 - 3 Jahre	95	98	102	99	96
3 - 6 Jahre	81	88	87	92	96
6 - 10 Jahre	111	110	107	108	109
10 - 16 Jahre	122	119	120	120	125
16 - 18 Jahre	63	55	51	49	49
18 - 25 Jahre	905	1 127	1 103	1 038	1 007
25 - 27 Jahre	461	488	488	485	495
27 - 45 Jahre	2 118	2 145	2 148	2 159	2 176
45 - 60 Jahre	589	596	598	608	607
60 - 65 Jahre	108	109	109	110	114
65 J. und älter	179	184	185	186	189
insgesamt	4 832	5 119	5 098	5 054	5 063

Altersgruppen von ... bis unter	Ausländer männlich am				
	30.9.2012	31.12.2012	31.1.2013	28.2.2013	31.3.2013
0 - 3 Jahre	48	46	49	46	43
3 - 6 Jahre	36	40	38	40	42
6 - 10 Jahre	56	55	55	57	58
10 - 16 Jahre	68	66	66	66	67
16 - 18 Jahre	29	25	23	21	21
18 - 25 Jahre	390	479	466	450	453
25 - 27 Jahre	211	226	234	232	236
27 - 45 Jahre	1 073	1 078	1 084	1 091	1 099
45 - 60 Jahre	326	332	332	338	341
60 - 65 Jahre	51	53	54	54	57
65 J. und älter	93	95	95	96	98
insgesamt	2 381	2 495	2 496	2 491	2 515

Altersgruppen von ... bis unter	Ausländer weiblich am				
	30.9.2012	31.12.2012	31.1.2013	28.2.2013	31.3.2013
0 - 3 Jahre	47	52	53	53	53
3 - 6 Jahre	45	48	49	52	54
6 - 10 Jahre	55	55	52	51	51
10 - 16 Jahre	54	53	54	54	58
16 - 18 Jahre	34	30	28	28	28
18 - 25 Jahre	515	648	637	588	554
25 - 27 Jahre	250	262	254	253	259
27 - 45 Jahre	1 045	1 067	1 064	1 068	1 077
45 - 60 Jahre	263	264	266	270	266
60 - 65 Jahre	57	56	55	56	57
65 J. und älter	86	89	90	90	91
insgesamt	2 451	2 624	2 602	2 563	2 548

1.2.4. Wohnbevölkerung mit Hauptwohnung nach Altersgruppen 0 bis unter 6 Jahre

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung insgesamt am				
	30.9.2012	31.12.2012	31.1.2013	28.2.2013	31.3.2013
0 - 1 Jahre	1 018	994	997	1 013	1 029
1 - 2 Jahre	1 095	1 073	1 055	1 048	1 043
2 - 3 Jahre	1 021	1 066	1 093	1 086	1 061
3 - 4 Jahre	1 045	1 013	998	997	998
4 - 5 Jahre	977	1 008	997	1 014	1 038
5 - 6 Jahre	834	872	889	880	874
insgesamt	5 990	6 026	6 029	6 038	6 043

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung männlich am				
	30.9.2012	31.12.2012	31.1.2013	28.2.2013	31.3.2013
0 - 1 Jahre	507	493	482	498	511
1 - 2 Jahre	553	529	533	527	527
2 - 3 Jahre	526	542	557	546	532
3 - 4 Jahre	532	527	516	509	512
4 - 5 Jahre	498	505	498	513	520
5 - 6 Jahre	424	436	453	447	441
insgesamt	3 040	3 032	3 039	3 040	3 043

Altersgruppen von ... bis unter	Wohnbevölkerung weiblich am				
	30.9.2012	31.12.2012	31.1.2013	28.2.2013	31.3.2013
0 - 1 Jahre	511	501	515	515	518
1 - 2 Jahre	542	544	522	521	516
2 - 3 Jahre	495	524	536	540	529
3 - 4 Jahre	513	486	482	488	486
4 - 5 Jahre	479	503	499	501	518
5 - 6 Jahre	410	436	436	433	433
insgesamt	2 950	2 994	2 990	2 998	3 000

1.2.5. Deutsche mit Hauptwohnung nach Altersgruppen 0 bis unter 6 Jahre

Altersgruppen von ... bis unter	Deutsche insgesamt am				
	30.9.2012	31.12.2012	31.1.2013	28.2.2013	31.3.2013
0 - 1 Jahre	993	968	969	987	1 004
1 - 2 Jahre	1 061	1 040	1 023	1 017	1 011
2 - 3 Jahre	985	1 027	1 051	1 044	1 022
3 - 4 Jahre	1 020	988	974	970	968
4 - 5 Jahre	946	979	969	983	1 006
5 - 6 Jahre	809	838	854	846	840
insgesamt	5 814	5 840	5 840	5 847	5 851

Altersgruppen von ... bis unter	Deutsche männlich am				
	30.9.2012	31.12.2012	31.1.2013	28.2.2013	31.3.2013
0 - 1 Jahre	491	479	467	485	499
1 - 2 Jahre	539	517	520	513	513
2 - 3 Jahre	508	522	536	527	515
3 - 4 Jahre	522	515	506	497	498
4 - 5 Jahre	482	493	485	499	506
5 - 6 Jahre	414	420	438	433	427
insgesamt	2 956	2 946	2 952	2 954	2 958

Altersgruppen von ... bis unter	Deutsche weiblich am				
	30.9.2012	31.12.2012	31.1.2013	28.2.2013	31.3.2013
0 - 1 Jahre	502	489	502	502	505
1 - 2 Jahre	522	523	503	504	498
2 - 3 Jahre	477	505	515	517	507
3 - 4 Jahre	498	473	468	473	470
4 - 5 Jahre	464	486	484	484	500
5 - 6 Jahre	395	418	416	413	413
insgesamt	2 858	2 894	2 888	2 893	2 893

1.2.6. Ausländer mit Hauptwohnung nach Altersgruppen 0 bis unter 6 Jahre

Altersgruppen von ... bis unter	Ausländer insgesamt am				
	30.9.2012	31.12.2012	31.1.2013	28.2.2013	31.3.2013
0 - 1 Jahre	25	26	28	26	25
1 - 2 Jahre	34	33	32	31	32
2 - 3 Jahre	36	39	42	42	39
3 - 4 Jahre	25	25	24	27	30
4 - 5 Jahre	31	29	28	31	32
5 - 6 Jahre	25	34	35	34	34
insgesamt	176	186	189	191	192

Altersgruppen von ... bis unter	Ausländer männlich am				
	30.9.2012	31.12.2012	31.1.2013	28.2.2013	31.3.2013
0 - 1 Jahre	16	14	15	13	12
1 - 2 Jahre	14	12	13	14	14
2 - 3 Jahre	18	20	21	19	17
3 - 4 Jahre	10	12	10	12	14
4 - 5 Jahre	16	12	13	14	14
5 - 6 Jahre	10	16	15	14	14
insgesamt	84	86	87	86	85

Altersgruppen von ... bis unter	Ausländer weiblich am				
	30.9.2012	31.12.2012	31.1.2013	28.2.2013	31.3.2013
0 - 1 Jahre	9	12	13	13	13
1 - 2 Jahre	20	21	19	17	18
2 - 3 Jahre	18	19	21	23	22
3 - 4 Jahre	15	13	14	15	16
4 - 5 Jahre	15	17	15	17	18
5 - 6 Jahre	15	18	20	20	20
insgesamt	92	100	102	105	107

1.2.7. Einwohner mit Nebenwohnsitz nach Altersgruppen 0 bis unter 6 Jahre

Altersgruppen von ... bis unter	Einwohner mit Nebenwohnsitz insgesamt am				
	30.9.2012	31.12.2012	31.1.2013	28.2.2013	31.3.2013
0 - 1 Jahre	2	1	1	--	--
1 - 2 Jahre	5	5	5	5	6
2 - 3 Jahre	5	5	4	4	5
3 - 4 Jahre	4	2	4	2	2
4 - 5 Jahre	6	7	8	8	6
5 - 6 Jahre	5	4	4	5	7
insgesamt	27	24	26	24	26

1.3. Ausländer

(Quelle: Städtisches Melderegister)

Nach der Herkunft (Erdteile, ausgewählte Länder)

Herkunft	am Stichtag 31.3.2013				Anteil an insgesamt			
	insgesamt	davon:		Kinder unter 16 Jahre	insgesamt	davon:		Kinder unter 16 Jahre
		männlich	weiblich			männlich	weiblich	
	Personen				Prozent			
insgesamt	5 063	2 515	2 548	426	100,0	100,0	100,0	100,0
davon:								
Europa	2 750	1 339	1 411	224	54,3	53,2	55,4	52,6
Asien	1 701	847	854	137	33,6	33,7	33,5	32,2
Amerika	352	164	188	23	7,0	6,5	7,4	5,4
Afrika	217	140	77	36	4,3	5,6	3,0	8,5
Australien u. Neuseeland	18	8	10	2	0,4	0,3	0,4	0,5
Staatenlos	10	7	3	1	0,2	0,3	0,1	0,2
ungeklärte Staats- angehörigkeit	15	10	5	3	0,3	0,4	0,2	0,7

Europa

Russische Föderation	508	214	294	45	10,0	8,5	11,5	10,6
Ukraine	381	157	224	32	7,5	6,2	8,8	7,5
Italien	177	103	74	9	3,5	4,1	2,9	2,1
Polen	142	59	83	14	2,8	2,3	3,3	3,3
Bulgarien	139	57	82	7	2,7	2,3	3,2	1,6
Türkei	123	79	44	9	2,4	3,1	1,7	2,1
Griechenland	120	71	49	15	2,4	2,8	1,9	3,5
Frankreich	110	64	46	8	2,2	2,5	1,8	1,9
Spanien	102	61	41	3	2,0	2,4	1,6	0,7

Asien

China	478	184	294	20	9,4	7,3	11,5	4,7
Indien	210	140	70	7	4,1	5,6	2,7	1,6
Vietnam	189	94	95	18	3,7	3,7	3,7	4,2
Georgien	90	40	50	9	1,8	1,6	2,0	2,1
Syrien	78	58	20	14	1,5	2,3	0,8	3,3

Amerika

USA	125	62	63	9	2,5	2,5	2,5	2,1
Brasilien	62	36	26	2	1,2	1,4	1,0	0,5
Kolumbien	27	9	18	1	0,5	0,4	0,7	0,2
Kuba	26	8	18	1	0,5	0,3	0,7	0,2
Kanada	18	13	5	3	0,4	0,5	0,2	0,7

Afrika

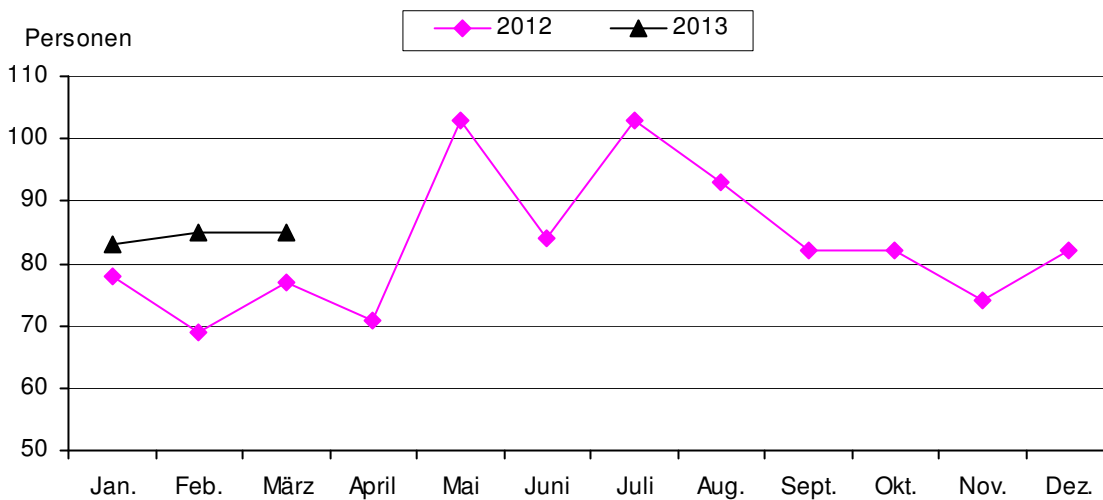
Ägypten	35	24	11	11	0,7	1,0	0,4	2,6
Libyen	35	14	21	15	0,7	0,6	0,8	3,5
Äthiopien	25	17	8	6	0,5	0,7	0,3	1,4
Marokko	18	17	1	--	0,4	0,7	0,0	--
Tunesien	15	11	4	--	0,3	0,4	0,2	--

1.4. Natürliche Bevölkerungsbewegung

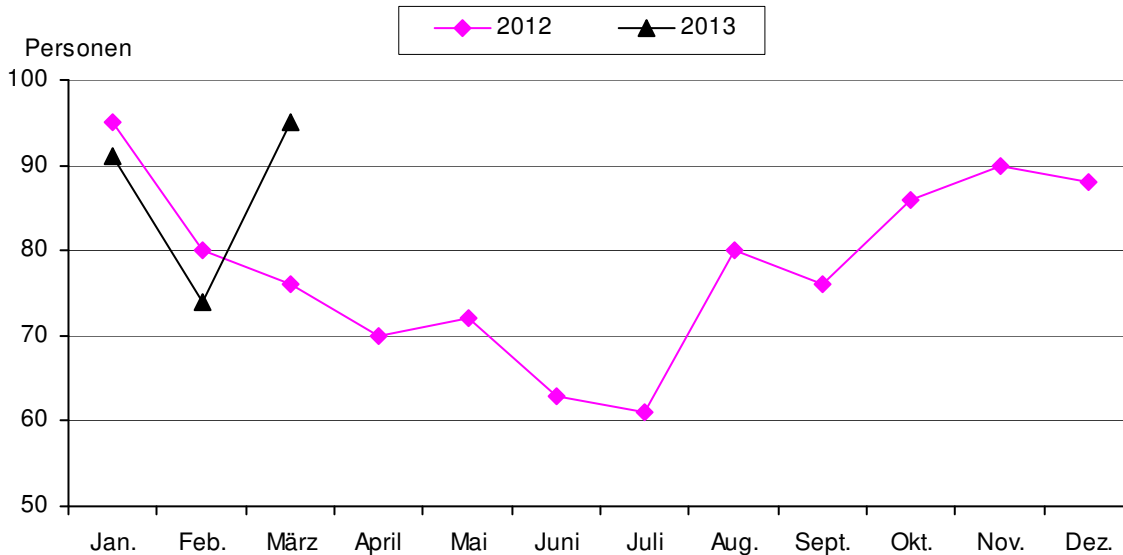
1.4.1. Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle (Übersicht) (Quelle: 2013 eigene Ermittlungen, 2012 Thüringer Landesamt für Statistik)

	Mengen- einheit	2013 p				2012	
		Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
Eheschließungen insgesamt	Anzahl	9	13	23	45	42	428
Lebendgeburten insgesamt	Personen	83	85	85	253	201	1 000
davon: männlich	Personen	40	48	52	140	114	495
weiblich	Personen	43	37	33	113	87	505
Sterbefälle insgesamt	Personen	91	74	95	260	242	938
davon: männlich	Personen	42	37	49	128	114	451
weiblich	Personen	49	37	46	132	128	487
Saldo Geburten / Sterbefälle insgesamt	Personen	- 8	11	- 10	- 7	- 41	62
davon: männlich	Personen	- 2	11	3	12	--	44
weiblich	Personen	- 6	--	- 13	- 19	- 41	18

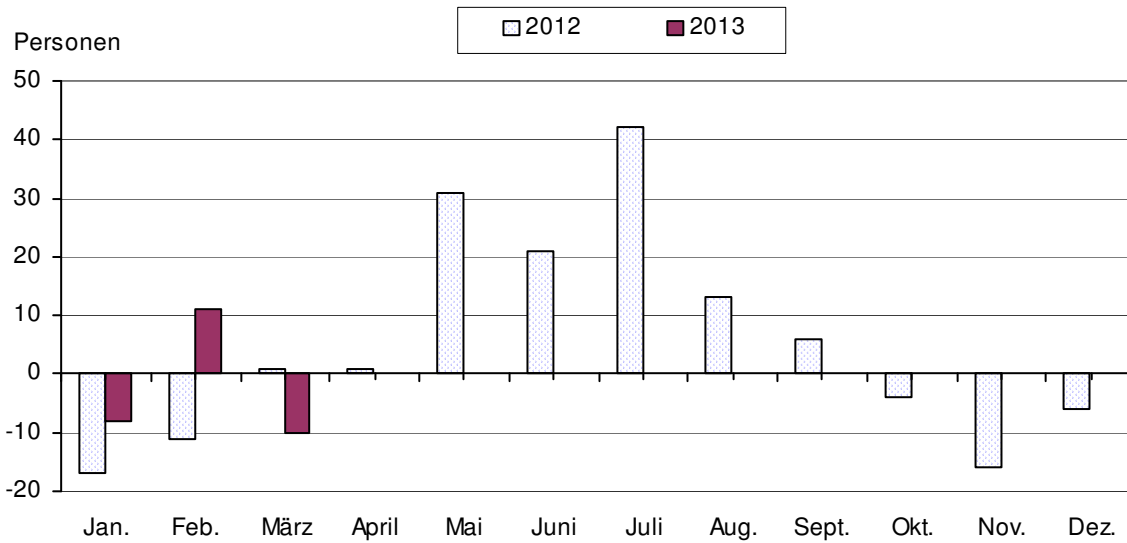
Geburten aus dem Melderegister



Sterbefälle aus dem Melderegister



Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)



1.4.2. Sterbefälle nach dem Alter

(Quelle: eigene Ermittlungen)

Gestorbene im Alter von ... bis unter ... Jahren	2013 p										2012 ¹⁾			
	Januar		Februar		März		I. Quartal							
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	insge- samt	Anteil in	männ- lich	weib- lich	insge- samt	Anteil in
	Personen									%	Personen		%	
insgesamt	42	49	37	37	49	46	128	132	260	100,0	118	133	251	100,0
0 - 3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	1	0,4
3 - 18	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
18 - 45	--	--	--	--	3	--	3	--	3	1,2	5	1	6	2,4
45 - 60	4	1	4	3	5	--	13	4	17	6,5	8	6	14	5,6
60 - 65	4	--	--	1	--	1	4	2	6	2,3	7	3	10	4,0
65 - 70	3	4	6	4	4	3	13	11	24	9,2	8	3	11	4,4
70 - 75	7	6	7	1	7	2	21	9	30	11,5	23	12	35	13,9
75 - 80	5	8	6	5	18	4	29	17	46	17,7	20	13	33	13,1
80 - 85	8	9	8	3	4	9	20	21	41	15,8	17	18	35	13,9
85 - 90	6	11	2	6	3	15	11	32	43	16,5	16	38	54	21,5
90 und älter	5	10	4	14	5	12	14	36	50	19,2	14	38	52	20,7

¹⁾ Abweichungen zu den Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik: Sterbefälle nach Altersgruppen werden vierteljährlich nicht zur Verfügung gestellt, Angaben wurden aus dem städtischen Melderegister ermittelt

1.5. Räumliche Bevölkerungsbewegung

1.5.1. Wanderungsbewegung der Bevölkerung nach Geschlecht

(Quelle: eigene Ermittlungen, 2012 Thüringer Landesamt für Statistik)

	2013				2012	
	Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
	Personen					
Zuzüge insgesamt	369	415	424	1 208	1 271	7 140
davon: männlich	201	212	221	634	645	3 472
weiblich	168	203	203	574	626	3 668
Fortzüge insgesamt	437	460	508	1 405	1 549	6 720
davon: männlich	205	217	243	665	771	3 242
weiblich	232	243	265	740	778	3 478
Wanderungsbilanz insgesamt	- 68	- 45	- 84	- 197	- 278	420
davon: männlich	- 4	- 5	- 22	- 31	- 126	230
weiblich	- 64	- 40	- 62	- 166	- 152	190

1.5.2. Wanderungsbewegung der Bevölkerung nach der Richtung

(Quelle: eigene Ermittlungen, Jahre 2010 bis 2012 Thüringer Landesamt für Statistik)

	2013				2012 ¹⁾	2010	2011	2012
	Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr			
Zuzüge insgesamt	369	415	424	1 208	1 252	6 627	6 886	7 140
davon: Zuzüge aus dem Bundesgebiet	140	171	155	466	468	3 133	3 302	3 326
Zuzüge aus Thüringen	169	176	184	529	526	2 282	2 299	2 328
Zuzüge aus dem Ausland und unbekannt	60	68	85	213	258	1 212	1 285	1 486
Fortzüge insgesamt	437	460	508	1 405	1 485	6 086	6 710	6 720
davon: Fortzüge in das Bundesgebiet	220	216	266	702	741	2 959	3 452	3 420
Fortzüge nach Thüringen	162	131	148	441	489	2 045	2 194	2 226
Fortzüge in das Ausland und unbekannt	55	113	94	262	255	1 082	1 064	1 074
Wanderungsbilanz insgesamt	- 68	- 45	- 84	- 197	- 233	541	176	420
davon: Bundesgebiet	- 80	- 45	- 111	- 236	- 273	174	- 150	- 94
Thüringen	7	45	36	88	37	237	105	102
Ausland und unbekannt	5	- 45	- 9	- 49	3	130	221	412

¹⁾ Abweichungen zur Tabelle 1.5.1: Angaben sind aus dem Melderegister, da Wanderungsdaten nach Bundesländern vierteljährlich vom TLS nicht veröffentlicht werden

1.5.3. Zuzüge nach Quellgebieten

(Quelle: eigene Ermittlungen, Jahr 2012 Thüringer Landesamt für Statistik)

	2013				2012	
	Jan.	Feb.	März	I. Quartal ¹⁾	Jahr	
	Zuzüge insgesamt					
Zuzüge insgesamt	369	415	424	1 208	1 252	7 140
Schleswig-Holstein	3	5	1	9	13	91
Hamburg	1	1	2	4	9	53
Niedersachsen	6	13	17	36	28	313
Bremen	1	2	2	5	7	35
Nordrhein-Westfalen	14	12	13	39	32	332
Hessen	13	12	7	32	30	221
Rheinland-Pfalz	2	3	4	9	11	78
Baden-Württemberg	9	11	18	38	53	337
Bayern	16	31	14	61	51	457
Saarland	--	--	1	1	3	17
Berlin	6	11	8	25	38	240
Brandenburg	12	11	8	31	27	168
Mecklenburg-Vorpommern	6	10	5	21	16	85
Sachsen	38	25	34	97	99	589
Sachsen-Anhalt	13	24	21	58	51	310
Thüringen	169	176	184	529	526	2 328
Ausland und unbekannt	60	68	85	213	258	1 486

	2013				2012		2013				2012				
	Jan.	Feb.	März	I. Quartal ¹⁾	Jahr	Jan.	Feb.	März	I. Quartal ¹⁾	Jahr	Jan.	Feb.	März	I. Quartal ¹⁾	Jahr
	männlich						weiblich								
Zuzüge insgesamt	201	212	221	634	635	3 472	168	203	203	574	617	3 668			
Schleswig-Holstein	--	4	--	4	8	46	3	1	1	5	5	45			
Hamburg	1	--	1	2	3	23	--	1	1	2	6	30			
Niedersachsen	2	5	8	15	10	145	4	8	9	21	18	168			
Bremen	1	1	2	4	2	15	--	1	--	1	5	20			
Nordrhein-Westfalen	8	4	9	21	19	167	6	8	4	18	13	165			
Hessen	8	8	1	17	16	90	5	4	6	15	14	131			
Rheinland-Pfalz		2	3	5	6	41	2	1	1	4	5	37			
Baden-Württemberg	6	4	10	20	24	154	3	7	8	18	29	183			
Bayern	8	16	9	33	24	203	8	15	5	28	27	254			
Saarland	--	--	--	--	2	8	--	--	1	1	1	9			
Berlin	4	5	6	15	19	126	2	6	2	10	19	114			
Brandenburg	7	6	3	16	15	77	5	5	5	15	12	91			
Mecklenburg-Vorpommern	5	4	4	13	9	44	1	6	1	8	7	41			
Sachsen	16	17	17	50	49	278	22	8	17	47	50	311			
Sachsen-Anhalt	9	14	10	33	30	155	4	10	11	25	21	155			
Thüringen	95	90	96	281	262	1 193	74	86	88	248	264	1 135			
Ausland und unbekannt	31	32	42	105	137	707	29	36	43	108	121	779			

¹⁾ Abweichungen zu Tabelle 1.5.1:vom Thüringer Landesamt für Statistik werden Zuzüge nach Quellgebieten **vierteljährlich** nicht zur Verfügung gestellt

1.5.4. Fortzüge nach Zielgebieten

(Quelle: eigene Ermittlungen, Jahr 2012 Thüringer Landesamt für Statistik)

	2013				2012	
	Jan.	Feb.	März	I. Quartal ¹⁾	Jahr	
	Fortzüge insgesamt					
Fortzüge insgesamt	437	460	508	1 405	1 485	6 720
Schleswig-Holstein	5	3	3	11	8	61
Hamburg	--	6	15	21	19	84
Niedersachsen	12	18	16	46	71	267
Bremen	--	3	--	3	12	31
Nordrhein-Westfalen	16	21	25	62	75	307
Hessen	19	18	22	59	61	239
Rheinland-Pfalz	3	3	6	12	28	82
Baden-Württemberg	18	22	30	70	78	335
Bayern	35	38	38	111	104	474
Saarland	--	2	3	5	3	17
Berlin	17	25	32	74	68	346
Brandenburg	13	6	11	30	30	129
Mecklenburg-Vorpommern	9	7	5	21	15	85
Sachsen	64	30	45	139	128	714
Sachsen-Anhalt	9	14	15	38	41	249
Thüringen	162	131	148	441	489	2 226
Ausland und unbekannt	55	113	94	262	255	1 074

	2013					2012		2013				2012	
	Jan.	Feb.	März	I. Quartal ¹⁾	Jahr		Jan.	Feb.	März	I. Quartal ¹⁾	Jahr		Jahr
	männlich						weiblich						
Fortzüge insgesamt	205	217	243	665	738	3 242	232	243	265	740	747	3 478	
Schleswig-Holstein	2	1	1	4	3	31	3	2	2	7	5	30	
Hamburg	--	3	8	11	12	38	--	3	7	10	7	46	
Niedersachsen	6	10	9	25	40	133	6	8	7	21	31	134	
Bremen	--	1	--	1	6	10	--	2	--	2	6	21	
Nordrhein-Westfalen	9	12	11	32	37	150	7	9	14	30	38	157	
Hessen	8	5	15	28	36	117	11	13	7	31	25	122	
Rheinland-Pfalz	2	2	2	6	18	41	1	1	4	6	10	41	
Baden-Württemberg	3	10	11	24	46	171	15	12	19	46	32	164	
Bayern	19	24	21	64	47	230	16	14	17	47	57	244	
Saarland	--	--	1	1	2	7	--	2	2	4	1	10	
Berlin	8	8	19	35	38	168	9	17	13	39	30	178	
Brandenburg	7	3	5	15	15	54	6	3	6	15	15	75	
Mecklenburg-Vorpommern	3	2	2	7	8	43	6	5	3	14	7	42	
Sachsen	26	15	19	60	64	335	38	15	26	79	64	379	
Sachsen-Anhalt	4	10	9	23	16	118	5	4	6	15	25	131	
Thüringen	84	70	77	231	250	1 108	78	61	71	210	239	1 118	
Ausland und unbekannt	24	41	33	98	100	488	31	72	61	164	155	586	

¹⁾ Abweichungen zu Tabelle 1.5.1:

vom Thüringer Landesamt für Statistik werden Fortzüge nach Zielgebieten **vierteljährlich** nicht zur Verfügung gestellt

1.5.5. Wanderung im Städtevergleich

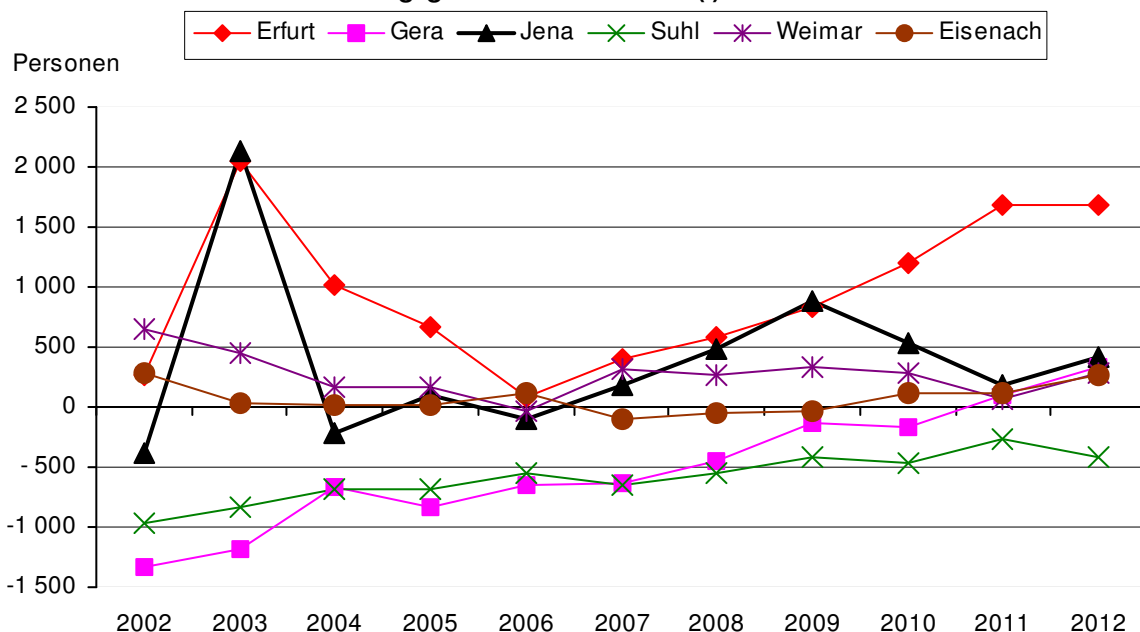
(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Land / kreisfreie Stadt	Zuzüge insgesamt (Personen) über die Grenzen der Gemeinde										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Thüringen	96 876	97 251	93 570	88 843	84 889	85 891	90 139	90 638	91 915	96 956r	98 905
Erfurt	7 518	9 270	8 689	8 372	8 128	8 493	8 894	9 160	9 229	10 352	10 326
Gera	2 741	2 909	3 063	2 741	2 768	2 751	3 194	3 182	3 131	3 367	3 635
Jena	7 177	9 027	5 755	5 765	5 529	5 940	6 606	6 830	6 627	6 886	7 140
Suhl	1 482	1 330	1 321	1 136	1 216	1 152	1 265	1 239	1 206	1 363	1 249
Weimar	3 929	3 644	3 540	3 597	3 551	3 733	4 187	4 132	3 951	3 997	4 145
Eisenach	2 029	1 868	1 837	1 801	1 894	1 750	1 870	1 747	1 869	1 970	2 072

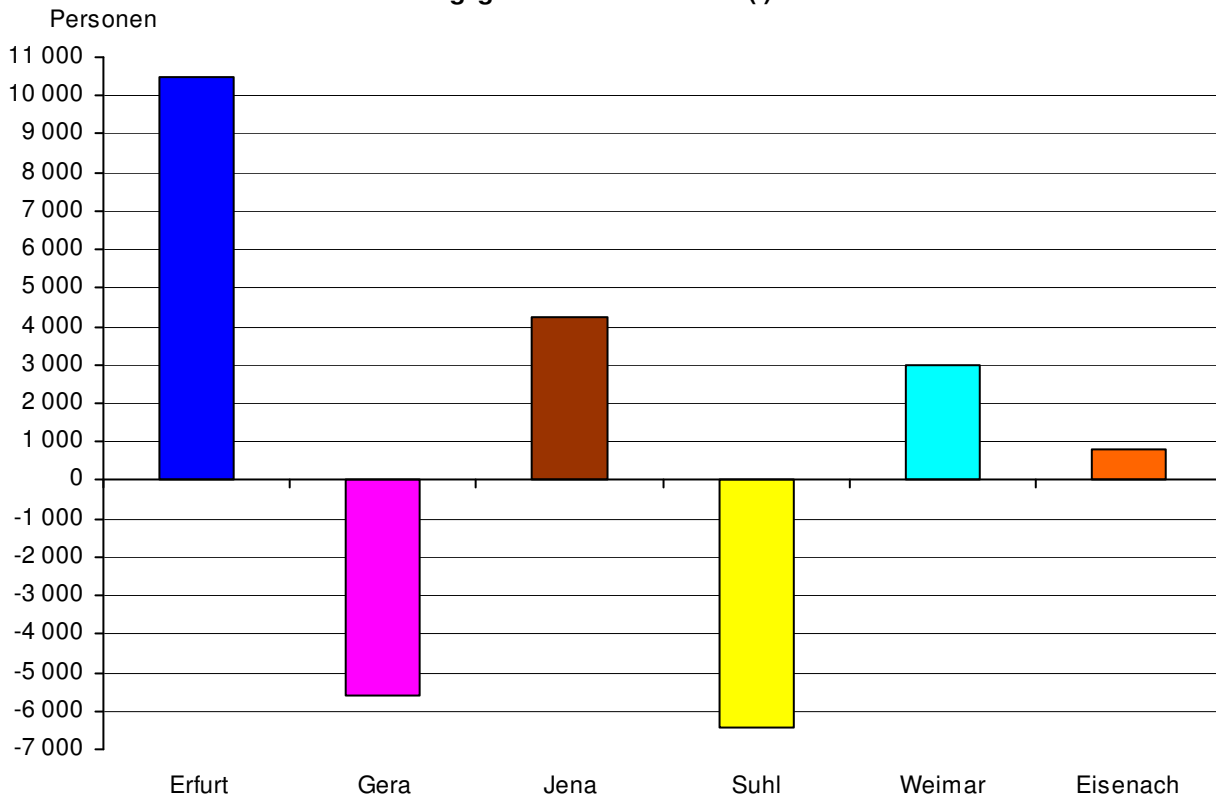
Land / kreisfreie Stadt	Fortzüge insgesamt (Personen) über die Grenzen der Gemeinde										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Thüringen	107 155	106 732	103 469	100 663	99 159	99 201	102 832	98 664	97 656	101 165r	100 633
Erfurt	7 259	7 220	7 666	7 708	8 037	8 096	8 304	8 320	8 028	8 675	8 646
Gera	4 068	4 085	3 732	3 566	3 410	3 377	3 639	3 320	3 293	3 275	3 295
Jena	7 561	6 888	5 971	5 670	5 627	5 757	6 127	5 947	6 086	6 710	6 720
Suhl	2 441	2 158	1 999	1 815	1 759	1 798	1 811	1 651	1 680	1 630	1 662
Weimar	3 286	3 187	3 380	3 422	3 580	3 416	3 921	3 795	3 660	3 924	3 859
Eisenach	1 749	1 840	1 816	1 776	1 781	1 843	1 916	1 780	1 744	1 848	1 801

Land / kreisfreie Stadt	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) (Personen)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Thüringen	- 10 279	- 9 481	- 9 899	- 11 820	-14 270	-13 310	- 12 693	- 8 026	- 5 741	- 4 209	- 1 728
Erfurt	259	2 050	1 023	664	91	397	590	840	1 201	1 677	1 680
Gera	- 1 327	- 1 176	- 669	- 825	- 642	- 626	- 445	- 138	- 162	92	340
Jena	- 384	2 139	- 216	95	- 98	183	479	883	541	176	420
Suhl	- 959	- 828	- 678	- 679	- 543	- 646	- 546	- 412	- 474	- 267	- 413
Weimar	643	457	160	175	- 29	317	266	337	291	73	286
Eisenach	280	28	21	25	113	- 93	- 46	- 33	125	122	271

Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) von 2002 bis 2012



Saldo Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) im Zeitraum 2002 bis 2012



1.5.6. Innerstädtische Umzüge (Quelle: eigene Ermittlungen)

1.5.6.1. Übersichtstabelle

Jahr	I.	II.	III.	IV.	Jahr
	Quartal				
	Personen				
1995	1 903	1 661	1 803	2 699	8 066
1996	2 215	2 139	2 170	2 775	9 299
1997	3 014	3 494	3 729	3 900	14 137
1998	4 014	3 578	3 761	4 297	15 650
1999	2 909	2 403	2 645	2 851	10 808
2000	2 408	2 237	2 650	2 426	9 721
2001	2 664	2 440	2 334	2 575	10 013
2002	2 001	2 069	2 532	2 683	9 285
2003	2 583	2 072	2 307	2 170	9 132
2004	1 997	1 945	2 407	2 448	8 797
2005	1 855	1 956	2 185	2 504	8 500
2006	1 780	1 809	2 353	2 426	8 368
2007	1 689	1 902	2 145	2 239	7 975
2008	1 836	2 104	2 307	2 091	8 338
2009	2 001	1 911	2 200	2 139	8 251
2010	1 760	1 905	2 096	2 119	7 880
2011	1 891	1 910	2 076	2 004	7 881
2012	2 007	2 012	2 130	2 277	8 426
2013	2 020

1.5.6.2. Innerstädtische Umzüge im I. Quartal 2013

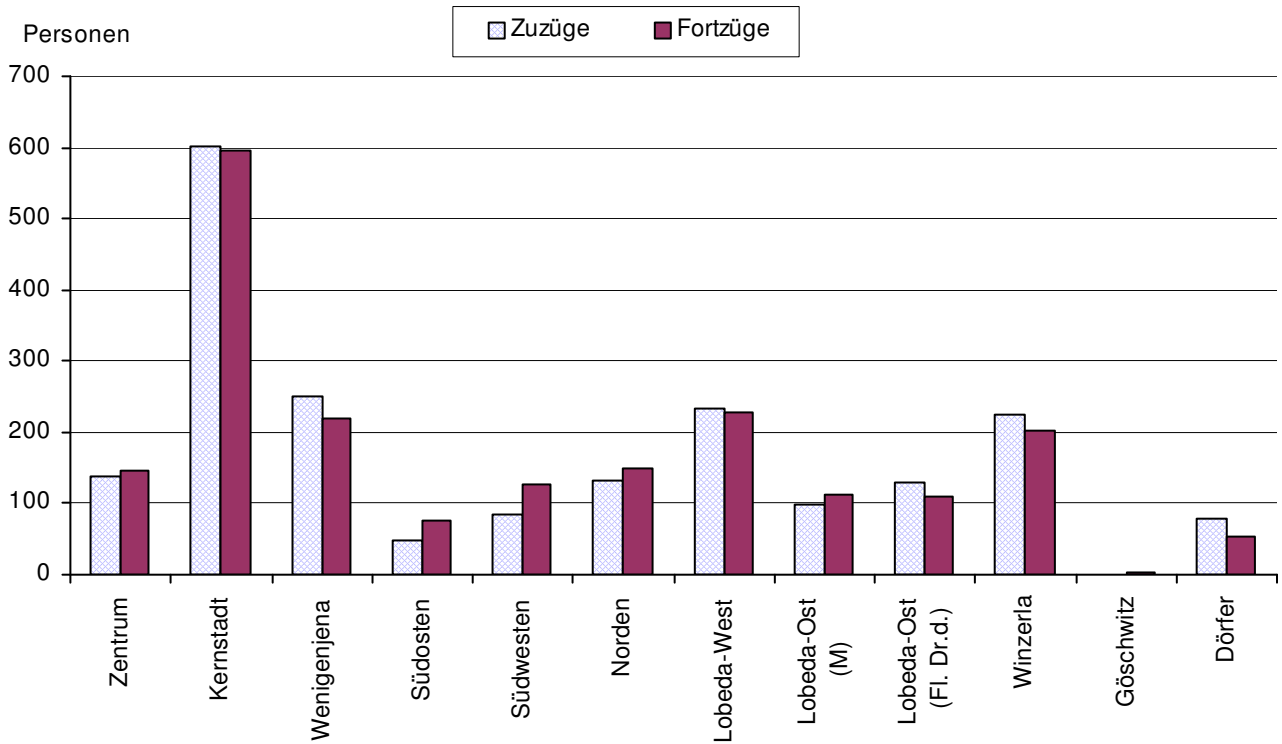
I. Quartal 2013		von Stadtteil											Gesamtergebnis	
		Zentrum	Kernstadt	Wenigenjena	Südosten	Südwesten	Norden	Lobeda-West	Lobeda-Ost (Mitte)	Lobeda-Ost (Flur Drackendorf)	Winzerla	Göschwitz		Dörfer
nach Stadtteil	Zentrum	24	66	12	6	5	2	7	4	4	5	--	3	138
	Kernstadt	63	277	69	11	44	40	38	11	15	24	1	9	602
	Wenigenjena	23	85	67	17	11	13	5	4	7	14	--	4	250
	Südosten	1	13	8	4	1	3	2	12	--	3	--	--	47
	Südwesten	6	20	9	1	21	7	3	2	4	11	--	1	85
	Norden	11	35	9	11	8	30	11	3	4	3	--	8	133
	Lobeda-West	5	24	8	9	8	21	107	24	17	8	--	2	233
	Lobeda-Ost (Mitte)	1	19	4	6	4	9	16	14	18	7	--	--	98
	Lobeda-Ost (Flur Drackendorf)	1	15	14	1	3	8	25	24	27	8	--	4	130
	Winzerla	8	20	10	8	19	12	10	9	8	116	1	3	224
	Göschwitz	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	1
Dörfer	3	22	9	1	2	5	3	5	6	4	--	19	79	
innerstädtische Fortzüge gesamt		146	596	219	75	126	150	228	112	110	203	2	53	2 020
inner. Fortz. in % (*)		2,9	2,0	1,6	1,2	2,2	1,6	2,3	1,8	1,6	1,9	0,3	0,8	
innerstädtische Zuzüge gesamt		138	602	250	47	85	133	233	98	130	224	1	79	
inn. Zuzüge in % (*)		2,8	2,0	1,8	0,8	1,5	1,5	2,3	1,6	1,9	2,0	0,2	1,1	
innerstädtischer Saldo gesamt		- 8	6	31	- 28	- 41	- 17	5	- 14	20	21	- 1	26	
inner. Saldo in % (*)		- 0,2	0,0	0,2	- 0,5	- 0,7	- 0,2	0,0	- 0,2	0,3	0,2	- 0,2	0,4	
Wohnberechtigte zum 31.12.2012		5 015	29 387	13 930	6 066	5 742	9 096	10 025	6 160	6 736	10 961	610	7 049	

(*) Prozentangaben bezogen auf Wohnberechtigte vor Beginn des dargestellten Zeitraums (letzte Zeile).

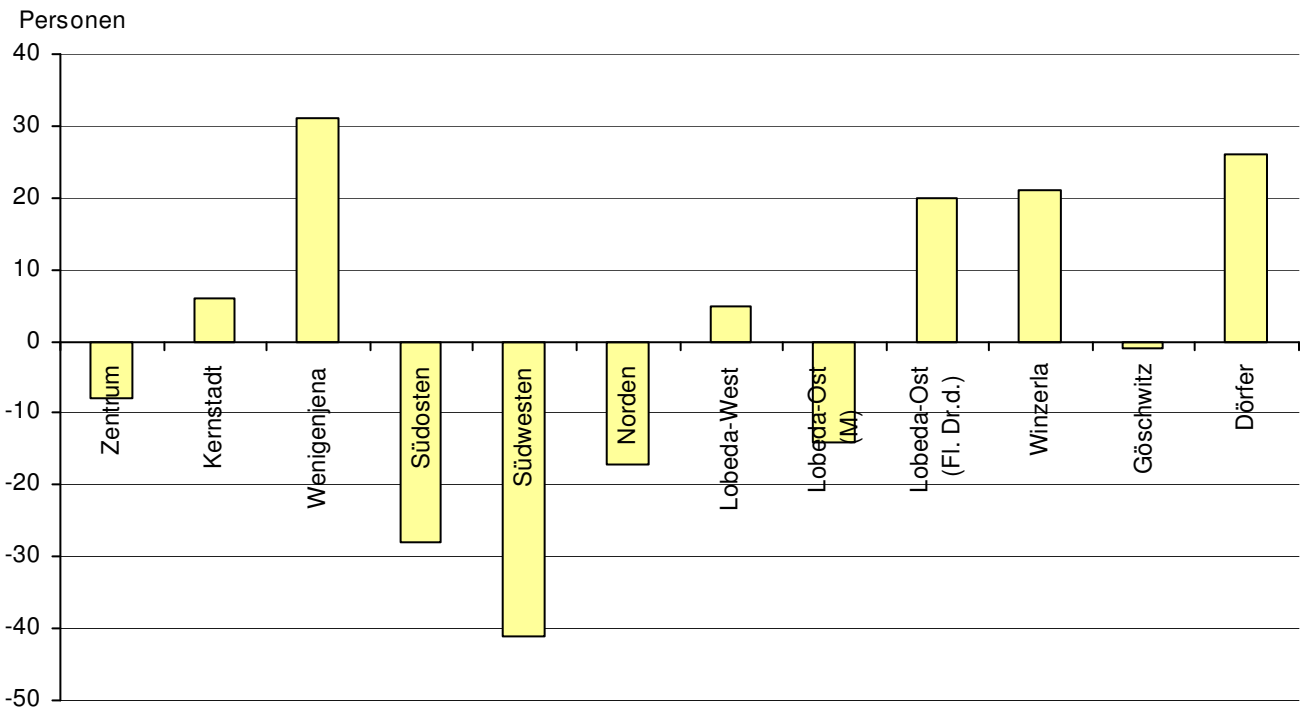
Übersicht der Einteilung der statistischen Bezirke in Stadtteile

Stadtteil lt. Tabelle	dazugehörige statistische Bezirke
Zentrum	Jena-Zentrum (41)
Kernstadt	Jena-West (42), Jena-Nord (43), Jena-Süd (44)
Wenigenjena	Wenigenjena-Kernberge (81), Wenigenjena Ort (82), Wenigenjena-Schlegelsberg (83)
Südosten	Burgau Ort (21), Ringwiese Flur Burgau (22), Lobeda-Altstadt (61), Wöllnitz (100), Ziegenhain Ort (111), Ziegenhainer Tal (112)
Südwesten	Ammerbach Ort (11), Beutenberg / Winzerlaer Straße (12), Lichtenhain Ort (51), Mühlenstraße (52)
Norden	Löbstedt Ort (71), Nord II (72), Zwätzen (120)
Lobeda-West	Lobeda-West (62)
Lobeda-Ost (Mitte)	Lobeda-Ost (63)
Lobeda-Ost (Flur Drackendorf)	Drackendorf / Lobeda-Ost (131)
Winzerla	Winzerla (90)
Göschwitz	Göschwitz (30)
Dörfer	Drackendorf (132), Ilmnitz (133), Maua (141), Leutra (142), Münchenroda (151), Remderoda (152), Krippendorf (161), Vierzehnheiligen (162), Isserstedt (170), Cospeda (181), Lützeroda (182), Closewitz (183), Kunitz (191), Laasan (192), Jenaprießnitz (201), Wogau (202)

Innerörtliche Zu- und Fortzüge im I. Quartal 2013



Innerörtlicher Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) im I. Quartal 2013



2. Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

2.1. Geringfügig entlohnte Beschäftigte

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

2.1.1. Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort

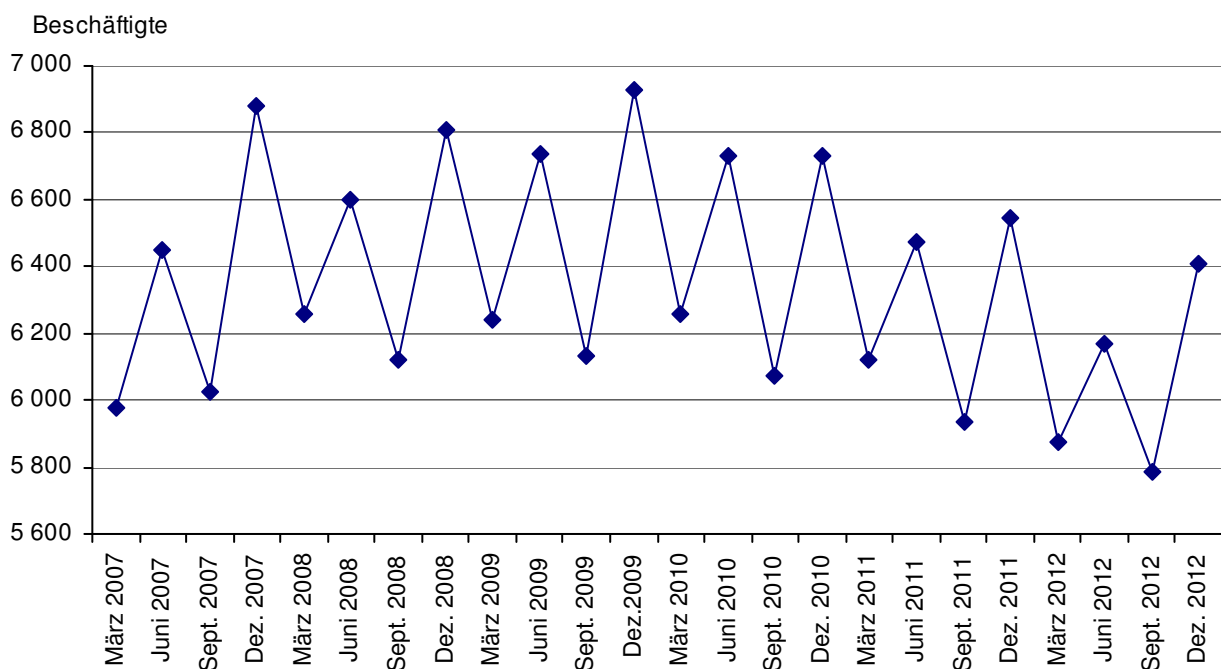
2.1.1.1. Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach ausgewählten Merkmalen am Arbeitsort

Arbeitsort Jena	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Stichtag Ende ... p					
	Sept. 2011	Dez. 2011	März 2012	Juni 2012	Sept. 2012	Dez. 2012
insgesamt	8 200	8 860	8 087	8 410	8 029	8 821
davon: Männer	3 595	3 892	3 500	3 650	3 541	3 955
Frauen	4 605	4 968	4 587	4 760	4 488	4 866
darunter: 15 bis 24 Jahre	2 387	2 770	2 373	2 661	2 239	2 680
25 bis 49 Jahre	3 814	3 981	3 671	3 759	3 758	4 011
50 bis 64 Jahre	1 388	1 455	1 437	1 379	1 394	1 447
darunter: Deutsche	7 840	8 530	7 749	8 043	7 622	8 425
Ausländer	350	325	330	359	397	386

2.1.1.2. Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort

Arbeitsort Jena	ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte am Stichtag Ende ... p					
	Sept. 2011	Dez. 2011	März 2012	Juni 2012	Sept. 2012	Dez. 2012
insgesamt	5 935	6 546	5 874	6 166	5 784	6 410
davon: Männer	2 629	2 916	2 593	2 699	2 572	2 911
Frauen	3 306	3 630	3 281	3 467	3 212	3 499
darunter: 15 bis 24 Jahre	2 083	2 448	2 080	2 363	1 941	2 361
25 bis 49 Jahre	2 338	2 488	2 231	2 288	2 293	2 425
50 bis 64 Jahre	944	996	986	930	938	973
darunter: Deutsche	5 636	6 280	5 606	5 864	5 453	6 089
Ausländer	289	261	260	294	321	311

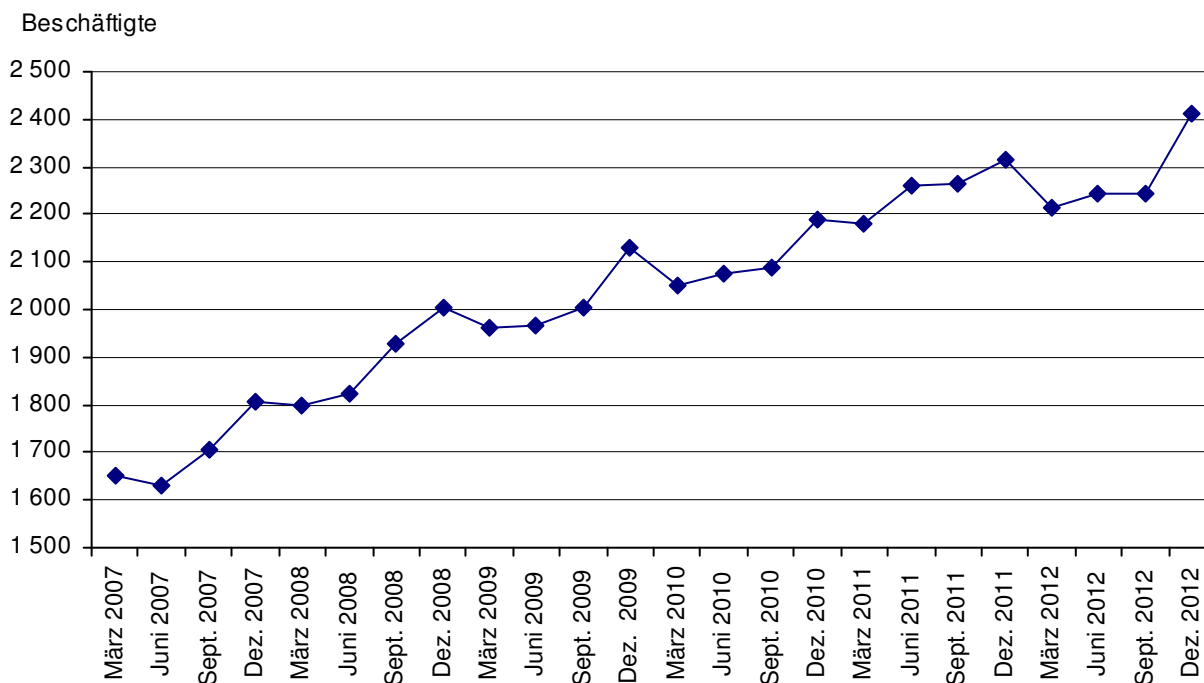
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort



2.1.1.3. Geringfügig entlohnte Beschäftigte im Nebenjob am Arbeitsort

Arbeitsort Jena	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Stichtag Ende ... p					
	Sept. 2011	Dez. 2011	März 2012	Juni 2012	Sept. 2012	Dez. 2012
insgesamt	2 265	2 314	2 213	2 244	2 245	2 411
davon: Männer	966	976	907	951	969	1 044
Frauen	1 299	1 338	1 306	1 293	1 276	1 367
darunter: 15 bis 24 Jahre	304	322	293	298	298	319
25 bis 49 Jahre	1 476	1 493	1 440	1 471	1 465	1 586
50 bis 64 Jahre	444	459	451	449	456	474
darunter: Deutsche	2 204	2 250	2 143	2 179	2 169	2 336
Ausländer	61	64	70	65	76	75

Geringfügig entlohnte Beschäftigte im Nebenjob am Arbeitsort



2.1.2. Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort

Wohnort Jena	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Stichtag Ende ... p					
	Sept. 2011	Dez. 2011	März 2012	Juni 2012	Sept. 2012	Dez. 2012
insgesamt	7 351	7 766	7 164	7 448	7 245	7 752
davon: Männer	3 315	3 462	3 168	3 325	3 300	3 542
Frauen	4 036	4 304	3 996	4 123	3 945	4 210
darunter: 15 bis 24 Jahre	2 075	2 323	2 034	2 278	1 973	2 279
25 bis 49 Jahre	3 392	3 493	3 226	3 293	3 336	3 478
50 bis 64 Jahre	1 244	1 283	1 285	1 245	1 280	1 307
darunter: Deutsche	6 952	7 404	6 794	7 042	6 808	7 315
Ausländer	382	356	362	396	426	426

2.2. Arbeitsmarkt

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

Ermittlung der Arbeitslosenzahlen:

Ab September 2005 speisten sich die Arbeitslosenzahlen aus dem IT-Fachverfahren des BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen der kommunalen Träger und aus Schätzungen der BA, wenn keine plausiblen Zahlen geliefert wurden. Eine genaue Beschreibung der Datenermittlung ist im Internet unter <http://statistik.arbeitsagentur.de> > detaillierte Übersichten nachzulesen. Ab Berichtsmonat März 2011 wurde die statistische Berichterstattung zur Arbeitslosigkeit von der Bundesagentur für Arbeit auf eine neue integrierte Datenbasis umgestellt.

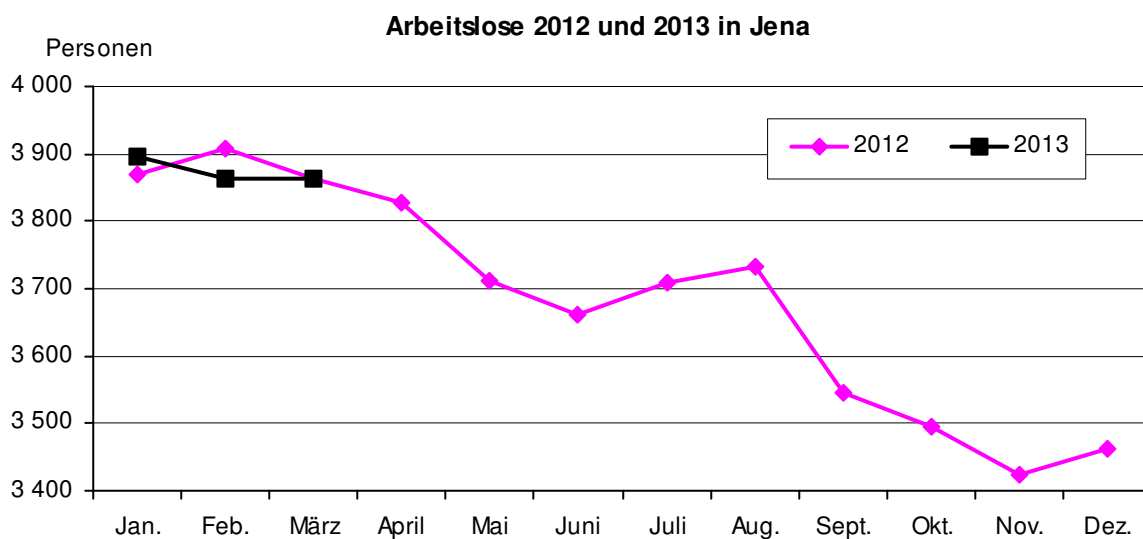
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Methodenbericht "Integrierte Arbeitslosen-Statistik" vom März 2011.

(Datenstand: Juli 2013)

2.2.1. Bestand an Arbeitslosen in der Stadt Jena

Stadt Jena	2013			2012 r		
	Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
Arbeitslose insgesamt	3 897	3 862	3 863	3 868	3 907	3 864
davon: Männer	2 233	2 239	2 239	2 184	2 232	2 182
Frauen	1 664	1 623	1 624	1 684	1 675	1 682
davon: Rechtskreis SGB II	2 466	2 404	2 437	2 526	2 529	2 554
davon: Männer	1 387	1 359	1 389	1 420	1 422	1 432
Frauen	1 079	1 045	1 048	1 106	1 107	1 122
Rechtskreis SGB III	1 431	1 458	1 426	1 342	1 378	1 310
davon: Männer	846	880	850	764	810	750
Frauen	585	578	576	578	568	560
<u>von den Arbeitslosen sind:</u>						
Jugendliche unter 20 Jahre	11	13	17	24	20	22
Jugendliche 20 bis unter 25 Jahre	248	244	253	268	287	272
Arbeitslose 55 Jahre und älter	756	741	751	769	764	759
Ausländer	247	233	228	206	212	217
Arbeitslosenquote in % bezogen auf						
- alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	7,2	7,2	7,2	7,3	7,2
- abhängige zivile Erwerbspersonen ¹⁾	8,0	7,9	7,9	7,9	8,0	7,9

¹⁾ ab Mai 2012 Berechnungsbasis: abhängige zivile Erwerbspersonen per 30.6.2011



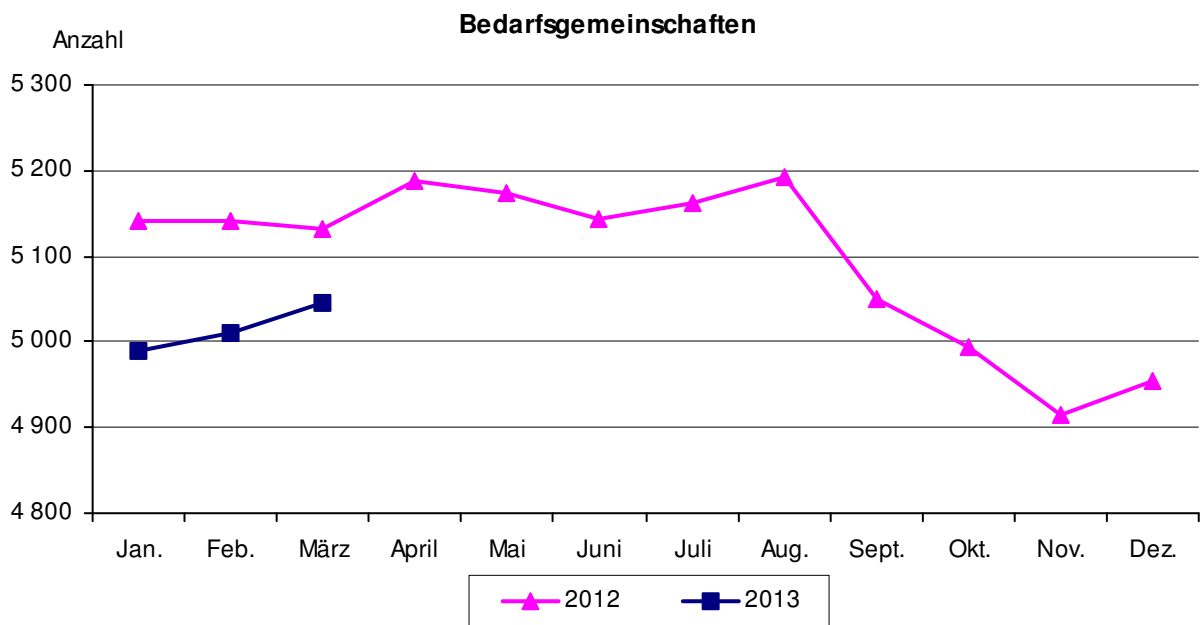
2.2.2. Struktur der Arbeitslosen in Jena

Stadt Jena	2013 p			2012 r		
	Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
<i>Anteilswerte</i>	Prozent					
Arbeitslose	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
<i>von den Arbeitslosen sind:</i>						
davon: Männer	57,3	58,0	58,0	56,5	57,1	56,5
Frauen	42,7	42,0	42,0	43,5	42,9	43,5
davon: Rechtskreis SGB II	63,3	62,2	63,1	65,3	64,7	66,1
Rechtskreis SGB III	36,7	37,8	36,9	34,7	35,3	33,9
Jugendliche unter 20 Jahre	0,3	0,3	0,4	0,6	0,5	0,6
Jugendliche 20 bis unter 25 Jahre	6,4	6,3	6,5	6,9	7,3	7,0
55 Jahre und älter	19,4	19,2	19,4	19,9	19,6	19,6
Ausländer	6,3	6,0	5,9	5,3	5,4	5,6

2.2.3. Leistungsempfänger

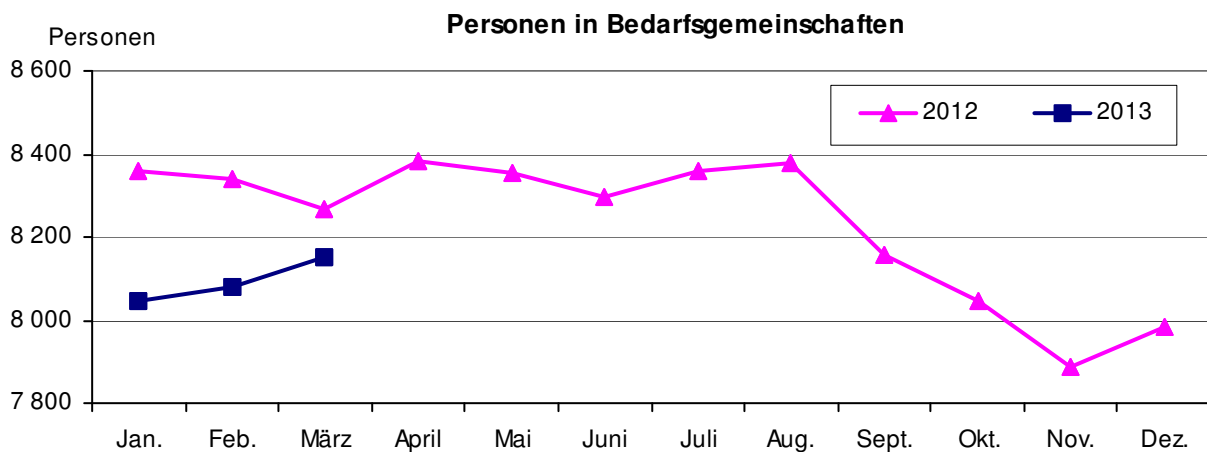
Leistungsempfänger	2013			2012 r		
	Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
Rechtskreis SGB III						
Leistungsempfänger insgesamt	1 258	1 333	1 310	1 149	1 222	1 166
Arbeitslosengeld Alg I	1 213	1 282	1 258	1 114	1 189	1 135
Unterhaltsgeld/Arbeitslosengeld bei Weiterbild.	45	51	52	35	33	31
Rechtskreis SGB II ¹⁾						
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	4 990	5 011	5 045	5 141	5 141	5 131
Empfänger Alg II	6 062	6 092	6 125	6 309	6 304	6 281
Empfänger Sozialgeld	1 985	1 988	2 026	2 048	2 035	1 986

¹⁾ detaillierte Angaben zu Alleinerziehenden und Kindern in Bedarfsgemeinschaften unter 12. Soziales

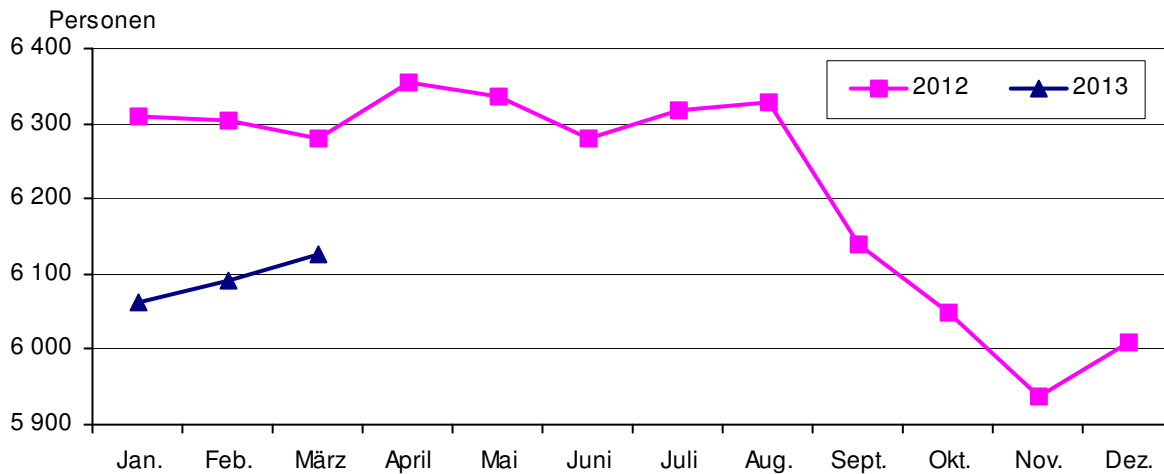


2.2.3.1. Bedarfsgemeinschaften und deren Mitglieder

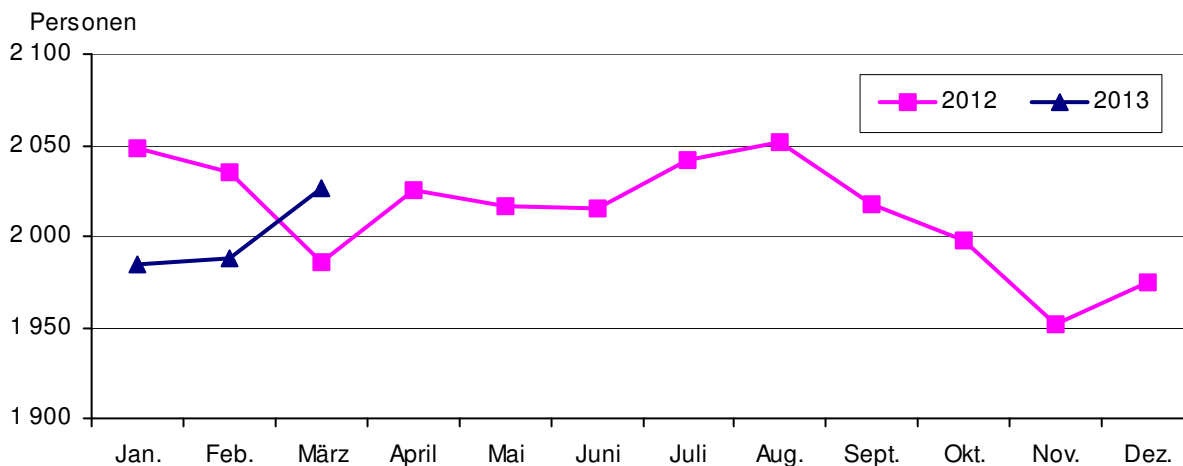
Stadt Jena	2013			2012		
	Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4 990	5 011	5 045	5 141	5 141	5 131
davon: mit 1 Person	3 218	3 237	3 255	3 281	3 272	3 286
mit 2 Personen	959	958	959	1 007	1 027	1 029
mit 3 Personen	485	482	492	510	511	491
mit 4 Personen	229	235	239	234	227	223
mit 5 und mehr Personen	99	99	100	109	104	102
BG mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten						
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	3 978	3 995	4 019	4 039	4 044	4 045
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	868	869	875	930	921	914
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	97	99	98	115	115	113
mit 4 u.m. erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	14	15	15	16	18	17
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	8 047	8 080	8 151	8 357	8 339	8 267
davon: Erwerbsfähige Leistungsberechtigten insgesamt	6 062	6 092	6 125	6 309	6 304	6 281
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigten	1 985	1 988	2 026	2 048	2 035	1 986
davon: Männer	4 049	4 075	4 126	4 204	4 207	4 181
Frauen	3 998	4 005	4 025	4 153	4 132	4 086
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigten insgesamt	6 062	6 092	6 125	6 309	6 304	6 281
davon: Männer	3 058	3 077	3 101	3 191	3 201	3 195
Frauen	3 004	3 015	3 024	3 118	3 103	3 086
davon: unter 25 Jahre	704	695	711	794	795	790
davon: Männer	324	321	331	353	355	348
Frauen	380	374	380	441	440	442
25 bis unter 50 Jahre	3 723	3 734	3 741	3 861	3 852	3 816
davon: Männer	1 895	1 893	1 902	1 973	1 986	1 983
Frauen	1 828	1 841	1 839	1 888	1 866	1 833
50 bis unter 55 Jahre	632	655	662	601	605	618
davon: Männer	327	342	346	326	319	323
Frauen	305	313	316	275	286	295
55 Jahre bis unter 65 Jahre	1 003	1 008	1 011	1 053	1 052	1 057
davon: Männer	512	521	522	539	541	541
Frauen	491	487	489	514	511	516
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigten	1 985	1 988	2 026	2 048	2 035	1 986
davon: Männer	991	998	1 025	1 013	1 006	986
Frauen	994	990	1 001	1 035	1 029	1 000
davon: unter 15 Jahre	1 937	1 937	1 972	1 961	1 948	1 907
über 15 Jahre	48	51	54	87	87	79



Erwerbsfähige Leistungsberechtigte in Bedarfsgemeinschaften



Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte in Bedarfsgemeinschaften



2.2.3.2. Bewilligte Ansprüche und durchschnittliche Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Stadt Jena	Einheit	2013			2012		
		Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
Zahl der Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	4 990	5 011	5 045	5 141	5 141	5 131
insgesamt							
Gesamtbetrag	1 000 €	3 527	3 556	3 590	3 654	3 670	3 643
je Bedarfsgemeinschaft	€	707	710	712	711	714	710
Arbeitslosengeld II ohne KdU							
insgesamt	1 000 €	1 433	1 449	1 459	1 508	1 509	1 510
je Bedarfsgemeinschaft	€	287	289	289	293	294	294
Sozialgeld ohne KdU							
insgesamt	1 000 €	33	33	34	39	41	38
je Bedarfsgemeinschaft	€	7	7	7	8	8	7
Leistungen für Unterkunft + Heizung							
insgesamt	1 000 €	1 412	1 418	1 436	1 443	1 456	1 444
je Bedarfsgemeinschaft	€	283	283	285	281	283	281
Sozialversicherungsbeiträge							
insgesamt	1 000 €	635	643	644	649	648	642
je Bedarfsgemeinschaft	€	127	128	128	126	126	125
Sonstige Leistungen							
insgesamt	1 000 €	15	12	16	16	16	10
je Bedarfsgemeinschaft	€	2,9	2,4	3,1	3,1	3,1	2,0

KdU = Kosten der Unterkunft und Heizung, Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen

3. Wirtschaft

3.1. Gewerbean- und -abmeldungen

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Die Zuordnung der Unternehmen zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab 2008 anhand der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008" (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit.

Wirtschaftsbereich	Veränderungsart	2013				2012	
		Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
insgesamt	Anmeldungen	73	67	60	200	219	837
	Abmeldungen	95	64	78	237	240	840
	Saldo	- 22	+ 3	- 18	- 37	- 21	- 3
davon: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Anmeldungen	--	1	--	1	--	--
	Abmeldungen	1	--	--	1	1	1
	Saldo	- 1	+ 1	--	--	- 1	- 1
Verarbeitendes Gewerbe	Anmeldungen	3	1	6	10	6	22
	Abmeldungen	5	--	1	6	5	16
	Saldo	- 2	+ 1	+ 5	+ 4	+ 1	+ 6
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallsorgung, Beseitigung Umweltverschmutzung	Anmeldungen	--	2	--	2	--	1
	Abmeldungen	--	--	1	1	5	5
	Saldo	--	+ 2	- 1	+ 1	- 5	- 4
Baugewerbe	Anmeldungen	1	3	4	8	9	38
	Abmeldungen	6	2	2	10	12	46
	Saldo	- 5	+ 1	+ 2	- 2	- 3	- 8
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	Anmeldungen	10	12	9	31	44	166
	Abmeldungen	18	10	22	50	56	199
	Saldo	- 8	+ 2	- 13	- 19	- 12	- 33
Verkehr und Lagerei	Anmeldungen	--	--	--	--	3	20
	Abmeldungen	1	2	--	3	4	10
	Saldo	- 1	- 2	--	- 3	- 1	+ 10
Gastgewerbe	Anmeldungen	8	2	4	14	16	61
	Abmeldungen	9	4	4	17	20	62
	Saldo	- 1	- 2	--	- 3	- 4	- 1
Information und Kommunikation	Anmeldungen	10	7	4	21	24	81
	Abmeldungen	10	5	4	19	14	54
	Saldo	--	+ 2	--	+ 2	- 10	+ 27
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Anmeldungen	3	2	5	10	5	32
	Abmeldungen	6	2	5	13	19	49
	Saldo	- 3	--	--	- 3	- 14	- 17
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	Anmeldungen	13	13	11	37	27	140
	Abmeldungen	14	16	15	45	41	163
	Saldo	- 1	- 3	- 4	- 8	- 14	- 23
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Anmeldungen	12	15	8	35	50	150
	Abmeldungen	12	13	13	38	40	141
	Saldo	--	+ 2	- 5	- 3	+ 10	+ 9
Sonstige Wirtschaftsbereiche ¹⁾	Anmeldungen	13	9	9	31	35	126
	Abmeldungen	13	10	11	34	23	94
	Saldo	--	- 1	- 2	- 3	+ 12	+ 32

¹⁾ Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Grundstücks- und Wohnungswesen, Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung und Erholung, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

3.2. Verarbeitendes Gewerbe

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik, Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen)

3.2.1. Ergebnisse der abrechnenden Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

	Mengen- einheit	2013 p				2012	
		Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
Betriebe	Anzahl	44	43	43	43	46	45
Beschäftigte insgesamt	Personen	7 166	7 226	7 228	7 207	7 524	7 328
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	995	936	939	2 870	3 229 r	11 727
Entgelte	1 000 €	25 137	25 366	26 388	76 891	76 016 r	318 977
Umsatz insgesamt	1 000 €	103 986	98 774	121 548	324 308	386 213 r	1 453 544
darunter: Auslandsumsatz	1 000 €	63 623	55 959	79 250	198 832	217 108 r	820 084
Exportquote	%	61,2	56,7	65,2	61,3	56,2 r	56,4

3.2.2. Umsatz je Arbeitstag, Arbeitsstunde und Beschäftigtem

Jahr	Zeitraum	Umsatz je ...					
		Arbeitstag		Arbeitsstunde		Beschäftigtem	
		Jena	Thüringen	Jena	Thüringen	Jena	Thüringen
		1 000 €		€			
2013 p	Januar	4 727	97 051	105	111	14 511	15 695
	Februar	4 939	107 654	106	118	13 669	15 738
	März	6 077	115 945	129	125	16 816	16 879
2012 r	Januar	5 597	100 504	115	113	16 377	16 261
	Februar	5 817	111 428	116	122	16 223	17 086
	März	6 405	117 695	128	129	18 733	18 824

3.2.3. Strukturdaten im Verarbeitenden Gewerbe 2012

(nach WZ 2008)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten	2012			
	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	
			insgesamt	Ausland
	Anzahl ¹⁾	Personen ¹⁾	1 000 €	
insgesamt	80	8 297	1 542 581	846 732
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3	326	.	.
Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2	.	.	.
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	.	.	.
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3	323	39 320	9 733
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	.	.	.
Metallerzeugung und -bearbeitung	1	.	.	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	14	684	83 237	.
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	31	4 312	812 427	460 546
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4	281	50 606	16 027
Maschinenbau	10	804	155 926	86 437
Herstellung von Möbeln	1	.	.	.
Herstellung von sonstigen Waren	5	581	.	.
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3	.	35 522	.

¹⁾ Stand Ende September

3.3. Bauwirtschaft

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen

3.3.1. Gemeldete Baugenehmigungen ¹⁾ (Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	Mengen- einheit	2013 p				2012	
		Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
insgesamt einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude/Baumaßnahmen	Anzahl	25	17	1	43	59	329
Wohnungen insgesamt	Anzahl	- 7	16	- 2	7	150	1 112
Wohnfläche	100 m ²	5	24	1	30	94	682
veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	6 924	2 753	180	9 857	26 344	123 045
Errichtung neuer Wohngebäude							
Gebäude	Anzahl	3	9	--	12	20	145
Wohnungen insgesamt	Anzahl	3	13	--	16	107	441
Wohnfläche	100 m ²	5	20	--	25	74	401
veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	678	2 437	--	3 115	9 242	52 353
Errichtung neuer Nichtwohngebäude							
Gebäude	Anzahl	--	1	--	1	4	32
Wohnungen	Anzahl	--	--	--	--	--	21
Nutzfläche	100 m ²	--	.	--	.	51	283
veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	--	.	.	.	10 124	38 184

¹⁾ von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

3.3.2. Gemeldete Baufertigstellungen (Quelle: eigene Ermittlungen)

	Mengen- einheit	2013				2012	
		Januar ¹⁾	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
insgesamt einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ²⁾							
Gebäude/Baumaßnahmen	Anzahl	36	10	5	51	27	390
Wohnungen insgesamt	Anzahl	34	9	5	48	37	599
veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	8 933	1 090	1 036	11 059	8 763	140 422
Errichtung neuer Wohngebäude							
Gebäude	Anzahl	9	4	5	18	19	184
Wohnungen insgesamt	Anzahl	16	5	5	26	34	489
Wohnfläche	100 m ²	20,9	7,5	8,2	36,6	41,4	452
veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	2 408	743	1 036	4 187	5 571	56 199
Errichtung neuer Nichtwohngebäude							
Gebäude	Anzahl	2	--	--	2	--	30
Wohnungen	Anzahl	--	--	--	--	--	46
Nutzfläche	100 m ²	.	--	--	.	--	424
veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	.	--	--	.	--	48 167

¹⁾ einschließlich Nachmeldungen

²⁾ einschließlich Bereinigung

Bei Fertigstellung von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden wird der Wohnungssaldo zwischen Zu- und Abgang ausgewiesen.

3.3.3. Bauhauptgewerbe

Ergebnisse der abrechnenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten
(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

3.3.3.1. Übersichtstabelle

	Mengen- einheit	2013			2012		
		Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
Betriebe	Anzahl	6	6	6	6	7	7
Beschäftigte insgesamt	Personen	686	686	683	685	665	685
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	20	26	39	85	112	755
Entgelte	1 000 €	1 663	1 511	1 461	4 635	4 640	22 856
Umsatz insgesamt	1 000 €	3 275	1 864	3 664	8 803	13 750	119 850
darunter: Baugewerblicher Umsatz	1 000 €	2 987	1 581	3 351	7 919	12 588	114 174

3.3.3.2. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Bauarten

	2013			2012		
	Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
	1 000 €					
Baugewerblicher Umsatz insgesamt	2 987	1 581	3 351	7 919	12 588	114 174
davon im:						
Hochbau	2 080	1 249	1 917	5 246	8 311	49 758
Tiefbau	907	332	1 434	2 673	4 277	64 416
davon im:						
Wohnungsbau	881	688	1 021	2 590	3 461	18 500
Gewerblichen Bau ¹⁾	1 616	865	1 768	4 249	7 434	63 341
Öffentlichen Bau und Straßenbau	489	28	562	1 079	1 692	32 332
darunter: Straßenbau	358	--	413	771	1 212	22 516

	2013	2012	
	I. Quartal	Jahr	
	1 000 €		
Baugewerblicher Umsatz insgesamt	7 918	12 587	114 174
davon im:			
Hochbau	5 245	8 310	49 758
davon im:			
Wohnungsbau	2 590	3 460	18 500
Gewerblichen Bau ¹⁾	2 349	4 809	29 370
Öffentlichen Bau und Straßenbau	306	41	1 888
Tiefbau	2 673	4 277	64 416
davon im:			
Gewerblichen Bau ¹⁾	1 899	2 625	33 972
Öffentlichen Bau und Straßenbau	774	1 652	30 444
darunter: Straßenbau	772	1 211	22 516

¹⁾ einschließlich landwirtschaftlicher Bau sowie Bauten für Unternehmen von Bahn und Post

3.3.4. Ausbaugewerbe

Ergebnisse der abrechnenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten
(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	Mengen- einheit	2013	2012	
			I. Quartal	Jahr ¹⁾
Betriebe	Anzahl	7	9	9
Beschäftigte insgesamt	Personen	316	353	358
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	112	126	501
Entgelte	1 000 €	2 555	2 189	9 709
Umsatz insgesamt	1 000 €	7 565	5 985	38 238
darunter: ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 €	6 589	4 405	32 072

¹⁾ Anzahl der Betriebe und Beschäftigten: Vierteljahresdurchschnitt

3.4. Insolvenzverfahren

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Zeitraum ¹⁾	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren							
	insgesamt		davon:				Voraussichtliche Forderungen	
			eröffnete		mangels Masse abgewiesene			
	Thüringen	dar.: Jena	Thüringen	dar.: Jena	Thüringen	dar.: Jena	Thüringen	dar.: Jena
Anzahl						1 000 €		
1994	935	32	269	11	666	21	402 941	.
1995	1 262	50	364	15	898	35	849 413	.
1996	1 626	59	408	18	1 218	41	898 773	.
1997	1 781	73	440	14	1 341	59	1 082 426	.
1998	1 584	73	471	17	1 113	56	988 259	.
2000	1 724	71	809	33	908	38	1 068 228	31 529
2001	1 740	47	894	24	830	23	1 167 479	27 931
2002	2 662	58	1 966	35	678	23	2 052 144	11 361
2003	2 970	90	2 231	68	716	22	1 063 902	17 714
2004	3 180	105	2 410	68	752	37	1 022 052	44 090
2005	3 869	126	3 275	106	581	20	953 867	23 622
2006	4 767	152	4 318	134	441	18	768 113	17 670
2007	4 580	179	4 311	162	253	17	583 048	29 559
2008	4 012	145	3 703	131	292	14	738 012	12 446
2009	4 274	167	3 968	150	271	17	986 211	23 548
2010	4 200	180	3 861	153	309	27	692 226	33 899
2011	3 779	126	3 505	100	261	26	512 680	25 487
2012	3 739	92	3 485	71	230	21	536 386	23 629
I. Quartal 2012	952	27	886	19	61	8	151 041	16 705
I. Quartal 2013	780	24	730	22	44	2	112 217	14 959

¹⁾ für 1999 liegen wegen Umstellung der Erhebung keine Angaben vor

3.5. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Definition: Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der Wertschöpfung durch Addition des Saldos von Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Nationaleinkommen (Inländerkonzept) durch den Saldo der Primäreinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Es erfolgte eine Revision der Daten. Ein Vergleich mit früheren Veröffentlichungen ist nicht mehr möglich. Methodische Hinweise sind unter www.statistik.thueringen.de nachzulesen

3.5.1. Bruttoinlandsprodukt (p)

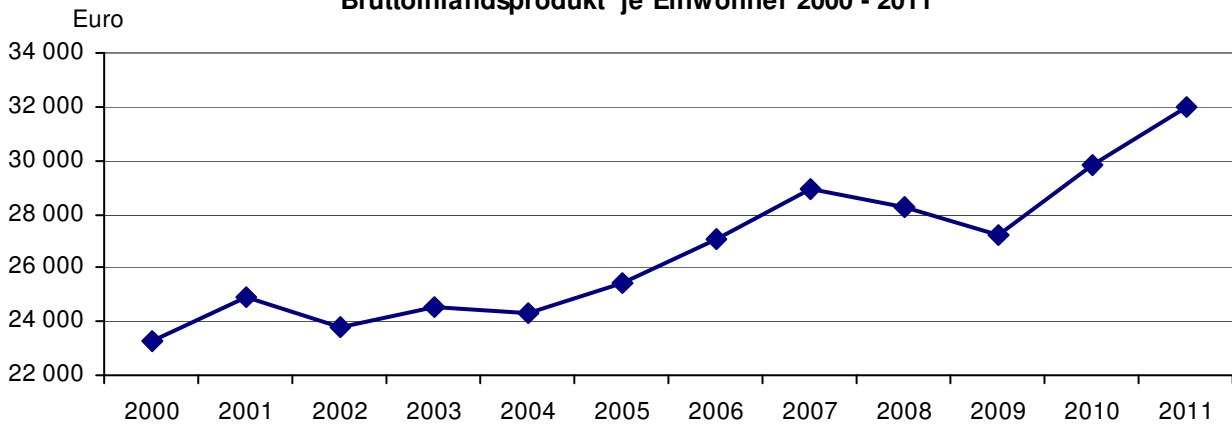
3.5.1.1. Bruttoinlandsprodukt in Jena

Jahr	Bruttoin-	Veränderung	Anteil an
	landsprodukt	zum Vorjahr	Thüringen
	Mio €	%	%
2000	2 322	.	6,0
2001	2 493	7,4	6,3
2002	2 405	- 3,5	6,0
2003	2 484	3,3	6,1
2004	2 486	0,1	5,9
2005	2 598	4,5	6,2
2006	2 770	6,6	6,4
2007	2 960	6,9	6,5
2008	2 901	- 2,0	6,3
2009	2 816	- 2,9	6,4
2010	3 113	10,5	6,7
2011	3 358	7,9	6,9

3.5.1.2. Bruttoinlandsprodukt der Stadt Jena je Erwerbstätigen und je Einwohner

Jahr	je Erwerbstätigen		je Einwohner	
	Bruttoin-	Veränderung	Bruttoin-	Veränderung
	landsprodukt	zum Vorjahr	landsprodukt	zum Vorjahr
	€	%	€	%
2000	40 495	.	23 271	.
2001	42 672	5,4	24 883	6,9
2002	41 956	- 1,7	23 807	- 4,3
2003	44 218	5,4	24 538	3,1
2004	44 418	0,5	24 324	- 0,9
2005	46 730	5,2	25 405	4,4
2006	48 849	4,5	27 075	6,6
2007	50 409	3,2	28 905	6,8
2008	47 823	- 5,1	28 265	- 2,2
2009	46 044	- ,7	27 199	- 3,8
2010	49 190	6,8	29 816	9,6
2011	51 334	4,4	31 993	7,3

Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 2000 - 2011



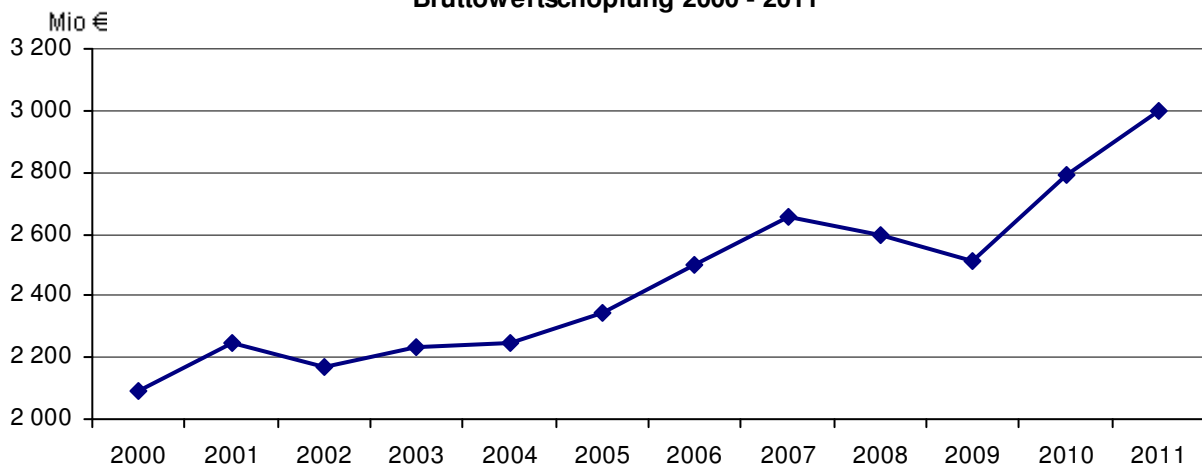
3.5.2. Bruttowertschöpfung (p)

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen

Jahr	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche in Jena	davon:							
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	darunter:		Dienstleistungsbereiche	davon:		
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
Millionen € p									
2000	2 088	1	523	315	70	1 564	350	492	722
2001	2 245	2	483	317	72	1 761	384	620	756
2002	2 169	2	484	316	70	1 683	390	526	766
2003	2 236	2	536	377	68	1 699	358	588	753
2004	2 246	2	597	445	61	1 647	364	525	758
2005	2 343	2	706	511	63	1 635	357	522	756
2006	2 497	3	797	591	81	1 697	382	538	777
2007	2 653	4	854	629	87	1 795	399	564	831
2008	2 600	3	744	577	90	1 852	407	557	888
2009	2 511	3	617	431	113	1 891	417	544	930
2010	2 789	4	793	607	107	1 992	413	603	975
2011	3 001	4	968	.	.	2 029	.	.	.

Bruttowertschöpfung 2000 - 2011



4. Preise

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik, eigene Ermittlungen)

4.1. Verbraucherpreisindex in Thüringen

4.1.1. Verbraucherpreisindex in Thüringen nach Hauptgruppen

(Basis: 2010 = 100)

Verbraucherpreisindex	2013			2012		
	Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
Gesamtindex	104,4	105,0	105,3	102,9	103,4	104,0
davon nach Hauptgruppen:						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	110,6	111,0	111,4	106,3	106,9	107,1
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	106,8	107,9	107,9	105,2	104,5	106,4
Bekleidung und Schuhe	101,8	101,8	107,9	99,6	100,8	105,8
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	105,5	105,7	105,6	103,7	103,9	104,0
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für Haushalt und deren Instandhaltung	101,7	101,9	102,2	101,4	101,3	101,4
Gesundheitspflege	98,6	98,6	98,9	102,3	102,1	102,5
Verkehr	106,7	107,4	106,5	105,6	106,0	107,7
Nachrichtenübermittlung	93,8	93,8	93,9	95,3	95,5	95,3
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	99,5	102,2	103,7	97,7	100,1	100,1
Bildungswesen	107,4	109,2	109,2	104,9	105,2	105,6
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	105,3	105,6	105,9	103,1	103,2	103,3
Andere Waren und Dienstleistungen	104,0	103,3	103,3	102,4	102,7	102,7

4.1.2. Detaillierte Verbraucherpreisindizes in Thüringen

(Basis: 2010 = 100)

	Wägungsanteil in Promille	2013			2012		
		Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
Index Strom, Gas u.a. Brennstoffe	59,82	117,6	118,0	117,5	111,7	112,4	112,6
davon:							
Strom	24,61	118,2	118,2	118,2	106,4	106,5	106,5
Gas	12,85	104,1	104,2	104,0	102,5	103,0	103,1
Heizöl	9,21	130,5	133,1	130,3	134,4	136,9	136,8
feste Brennstoffe	0,79	115,8	116,0	114,9	109,4	110,6	111,0
Zentralheizung, Fernwärme	12,36	120,0	120,0	120,1	112,9	113,7	114,5
Kraftfahrer - Preisindex	122,39	106,1	106,9	105,8	105,4	105,8	107,8
davon:							
Kraftwagen	36,28	100,4	100,7	100,7	101,1	101,1	101,0
Krafträder	1,23	101,7	101,2	101,2	101,3	101,3	101,3
Kraftstoffe	35,37	113,5	115,1	112,0	113,3	114,1	120,0
Ersatzteile, Zubehör	7,06	110,4	109,2	108,8	108,3	108,5	108,8
Reparaturen, Inspektion	22,42	105,7	106,9	106,7	103,0	103,4	103,7
Miete für Garage und Stellplatz	2,50	101,1	101,1	101,1	100,9	100,9	100,9
Fahrschule	1,50	104,1	104,1	104,2	101,6	101,9	102,0
Kfz-Versicherung	9,53	97,1	97,1	97,1	94,5	95,0	95,0
Kfz-Steuer	6,50	98,0	98,0	98,0	98,2	98,1	98,1

4.2. Jahresteuerrate in Thüringen

(Basis: 2010 = 100)

Jahresteuerrate	Wägungsanteil in Promille	2013			2012		
		Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
Gesamtindex	1 000,00	1,5	1,5	1,3	2,2	2,2	2,3
davon nach Hauptgruppen:							
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,55	4,0	3,8	4,0	3,8	3,6	3,8
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	38,99	1,5	3,3	1,4	3,2	2,6	4,2
Bekleidung und Schuhe	48,88	2,2	1,0	2,0	1,9	1,9	3,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	308,00	1,7	1,7	1,5	2,4	2,5	2,2
Möbel, Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt und deren Instandhaltung	55,87	0,3	0,6	0,8	1,6	1,3	0,9
Gesundheitspflege	40,27	- 3,6	- 3,4	- 3,5	2,2	2,0	2,3
Verkehr	131,90	1,0	1,3	- 1,1	3,4	3,6	3,9
Nachrichtenübermittlung	31,00	- 1,6	- 1,8	- 1,5	- 2,8	- 2,2	- 2,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	115,68	1,8	2,1	3,6	- 0,1	0,1	- 0,3
Bildungswesen	7,40	2,4	3,8	3,4	3,9	3,5	3,3
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	43,99	2,1	2,3	2,5	2,4	2,7	2,6
Andere Waren und Dienstleistungen	74,47	1,6	0,6	0,6	1,7	0,9	1,2

4.3. Einzelhandelspreise in Jena (Durchschnittspreise)

(Quelle: eigene Ermittlungen)

Ware	Mengeinheit	2013			2012		
		Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
		€					
Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten	1 kg	12,42	12,24	12,42	10,99	10,99	10,42
<u>Schweinekotelett</u> oder -schnittel	1 kg	6,60	7,61	6,56	6,91	7,28	7,28
<u>Schinken-</u> oder <u>Bauchspeck</u>	1 kg	14,80	14,58	15,95	14,04	14,18	13,90
<u>Leber-</u> oder <u>Blutwurst</u> (ohne Konserven)	1 kg	7,79	7,59	7,93	7,08	7,53	7,26
Brathähnchen, tiefgefroren	1 kg	2,52	2,71	2,71	2,61	2,61	2,61
Butter	250 g	1,14	1,22	1,23	1,30	1,26	1,30
Mehl	1 kg	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56
Zucker	1 kg	0,92	0,92	0,92	0,87	0,87	0,87
Nudeln	500 g	1,16	1,17	1,17	1,16	1,16	1,16
Apfelsaft	1 l	0,87	0,87	0,87	0,80	0,77	0,78
<u>Sekt</u> , Prosecco, Champagner	1 Flasche	4,49	4,49	4,49	4,49	4,49	4,50
Speisekartoffeln	2,5 kg	1,98	1,99	1,95	1,56	1,52	1,80
Äpfel	1 kg	2,22	2,22	2,22	1,99	1,99	1,99
Bananen	1 kg	1,49	1,50	1,53	1,29	1,41	1,44
Dieselmotoren, Cetanzahl < 60	10 l	14,52	14,75	14,00	14,85	14,52	15,32
Superbenzin	10 l	15,88	16,45	15,85	16,05	15,93	16,85
Superbenzin-Plus und höherwertig	10 l	16,69	17,26	16,66	16,81	16,71	17,44
Superbenzin - E10	10 l	15,48	16,05	15,45	15,75	15,63	16,55

Seit Januar 2005 gilt der aktuelle Erhebungskatalog für die Erfassung der Verbraucherpreise.

Die unterstrichenen Erzeugnisse wurden in Jena ausgewählt.

5. Wohnen und Bauen

5.1. Wohnberechtigungsbescheinigungen

(Quelle: Fachdienst Soziales / Team Wohnen / Wohnberechtigungsbescheinigungen)

	2013 p				2012 p	
	Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
	Anzahl					
angenommene Anträge im Berichtszeitraum	49	33	30	112	112	340
ausgestellte Wohnberechtigungsbescheinigungen	49	33	30	112	112r	338
davon: Einraumwohnungen	28	14	19	61	65r	186
Zweiraumwohnungen	14	9	6	29	24	79
Dreiraumwohnungen	6	7	4	17	16	50
Wohnungen mit 4 und mehr Wohnräumen	1	3	1	5	7	23
Ablehnungsbescheide	--	--	--	--	--	2

5.2. Vermittelte Wohnungen mit Belegungsbindung

(Quelle: Fachdienst Soziales / Team Wohnen / Wohnberechtigungsbescheinigungen)

	2013 p				2012 p	
	Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
	Anzahl					
vermittelte Wohnungen insgesamt	6	16	16	38	52r	184
davon: Einraumwohnungen	2	3	4	9	13r	58
Zweiraumwohnungen	2	6	5	13	15	53
Dreiraumwohnungen	2	5	7	14	20	59
Wohnungen mit 4 und mehr Wohnräumen	--	2	--	2	4	14

Angaben sind vorläufig, da u. a. Wohnberechtigungsbescheinigungen 1 Jahr gelten und die Wohnung nicht sofort bezogen wird

5.3. Wohngeldberechnungen und -bewilligungen

(Quelle: Fachdienst Soziales / Team Wohnen / Wohngeld)

	Mengen- einheit	2013				2012	
		Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
durchgeführte Berechnungen	Anzahl	346	327	335	1 008	1 157	4 454
darunter:							
Bewilligungen	Anzahl	281	258	275	814	928	3 587
davon: Mietzuschuss	Anzahl	278	257	267	802	914	3 543
Lastenzuschuss	Anzahl	3	1	8	12	14	44
Anteil der Bewilligungen an den durchgeführten Berechnungen	%	81,2	78,9	82,1	80,8	80,2	80,5

5.4. Gebäude- und Wohnungsbestand

Gebäude, Wohnungen, Wohnräume und Wohnflächen

(Quelle: eigene Fortschreibung, Basis Gebäude- und Wohnungszählung 1995)

I. Quartal 2013	Wohn- ge- bäude	NWG mit Wohn- raum	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾										Wohn- fläche
			insge- samt	davon mit ... Räumen ²⁾								Räume gesamt ²⁾	
				1	2	3	4	5	6	7 und mehr			
										WE	Räume ²⁾		
Anzahl p											100 m ²		
Bestand am 31.12.2012	14 522	. ⁴⁾	56 254	3 098	5 549	11 330	19 329	10 026	4 377	2 545	18 970	220 864	39 245
+ Zugang durch Neubau ³⁾	18	--	26	1	1	6	--	6	7	5	41	134	36
+ Zugang durch Bau- maßnahmen an be- stehenden Gebäuden ³⁾	22	4	307	9	216	25	32	19	--	6	51	790	162
- Totalabgang ³⁾	2	--	2	--	--	--	1	--	--	1	11	15	3
- Abgang durch Bau- maßnahmen an be- stehenden Gebäuden ³⁾	21	5	285	6	201	20	36	18	2	2	14	728	140
Sonstige Veränderungen durch Bereinigungen	--	3	127	29	91	7	--	1	- 3	2	12	231	56
Bestand am 31.3.2013	14 539	. ⁴⁾	56 427	3 131	5 656	11 348	19 324	10 034	4 379	2 555	19 049	221 276	39 356

¹⁾ ohne Wohnheime

²⁾ einschließlich Küchen

³⁾ einschließlich Nachmeldungen

⁴⁾ Nach Umstellung des Erfassungsprogramms sind die Veränderungen bei Nichtwohngebäuden (NWG) mit Wohnraum darstellbar, Bestände liegen nicht vor.

6. Tourismus

Beherbergungsstätten, Gäste, Betten und Kapazitätsauslastung

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	2013			2012		
	Januar	Februar	März	I. Quartal		Jahr
Geöffnete Beherbergungsstätten	26	26	27	x	x	x
Anteil in % ¹⁾	96,3	96,3	100,0	x	x	x
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten	1 857	1 861	1 890	x	x	x
Anteil in % ²⁾	97,0	97,3	98,7	x	x	x
durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten in %	27,6	34,0	37,5	33,0	37,8	47,3
Ankünfte insgesamt	8 296	8 744	12 353	29 393	27 827	143 830
darunter: Auslandsgäste	943	940	1 217	3 100	2 467	18 227
Übernachtungen insgesamt	15 867	17 717	21 947	55 531	52 538	278 411
darunter: Auslandsgäste	2 567	2 847	3 181	8 595	7 554	48 578
durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen insgesamt	1,9	2,0	1,8	1,9	1,9	1,9
darunter: Auslandsgäste	2,7	3,0	2,6	2,8	3,1	2,7

¹⁾ Anteil der geöffneten Beherbergungsstätten an den Beherbergungsstätten insgesamt

²⁾ Anteil der aktuell angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten am maximalen Angebot an Betten/
Schlafgelegenheiten der letzten 13 Monate

7. Verkehr

7.1. Erteilung von Fahrerlaubnissen

(Quelle: Fachdienst Bürger- und Familienservice / Fahrerlaubnisbehörde)

	2013				2012	
	Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
	Anzahl					
Erteilte / Ausgestellte						
- Führerscheine	62	79	62	203	232	902
- Führerscheine zur Fahrgastbeförderung	4	2	2	8	8	28
- Internationale Führerscheine	52	42	39	133	141	516
- Erweiterungen	3	4	5	12	21	176

7.2. Stadtlinienverkehr

(Quelle: Jenaer Nahverkehr GmbH)

Stadtlinienverkehr	Mengen- einheit	2013	2012	
			I. Quartal	Jahr
Fahrzeugbestand im Durchschnitt				
Straßenbahnen: Gelenktriebwagen	Anzahl	33	33	33
Omnibusse	Anzahl	41	41	41
Gefahrene Wagenkilometer				
Straßenbahnen: Gelenktriebwagen	1 000 km	562	585	2 234
Omnibusse	1 000 km	407	421	1 725

7.3. Straßenverkehrsunfälle

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

7.3.1. Straßenverkehrsunfälle im I. Quartal

Unfallkategorie ----- Verunglückte Personen	2013 p				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber IV. Qu. 2012	2012	
	Januar	Februar	März	I. Quartal		I. Quartal	Jahr
	Anzahl						
Unfälle insgesamt	195	194	241	630	- 108	628	2 795
davon:							
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	11	11	10	32	- 28	61	321
Unfälle mit nur Sachschaden insgesamt	184	183	231	598	- 80	567	2 474
davon:							
schwerwiegende Unfälle ¹⁾	12	11	10	33	+ 10	22	70
sonst. Unfälle unter Einfluss berauschender Mittel ²⁾	3	2	--	5	+ 2	2	23
übrige Sachschadensunfälle	169	170	221	560	- 92	543	2 381
Verunglückte Personen insgesamt	15	13	11	39	- 30	68	382
davon: getötete Personen	--	--	--	--	--	1	1
verletzte Personen	15	13	11	39	- 30	67	381
davon: schwerverletzte Personen	--	1	2	3	- 3	10	42
leichtverletzte Personen	15	12	9	36	- 27	57	339

¹⁾ Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit

²⁾ Unfallbeteiligter stand unter Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit

7.4. Bestände Kraftfahrzeuge

(Quelle: Örtliches Fahrzeugregister, eigene Ermittlungen)

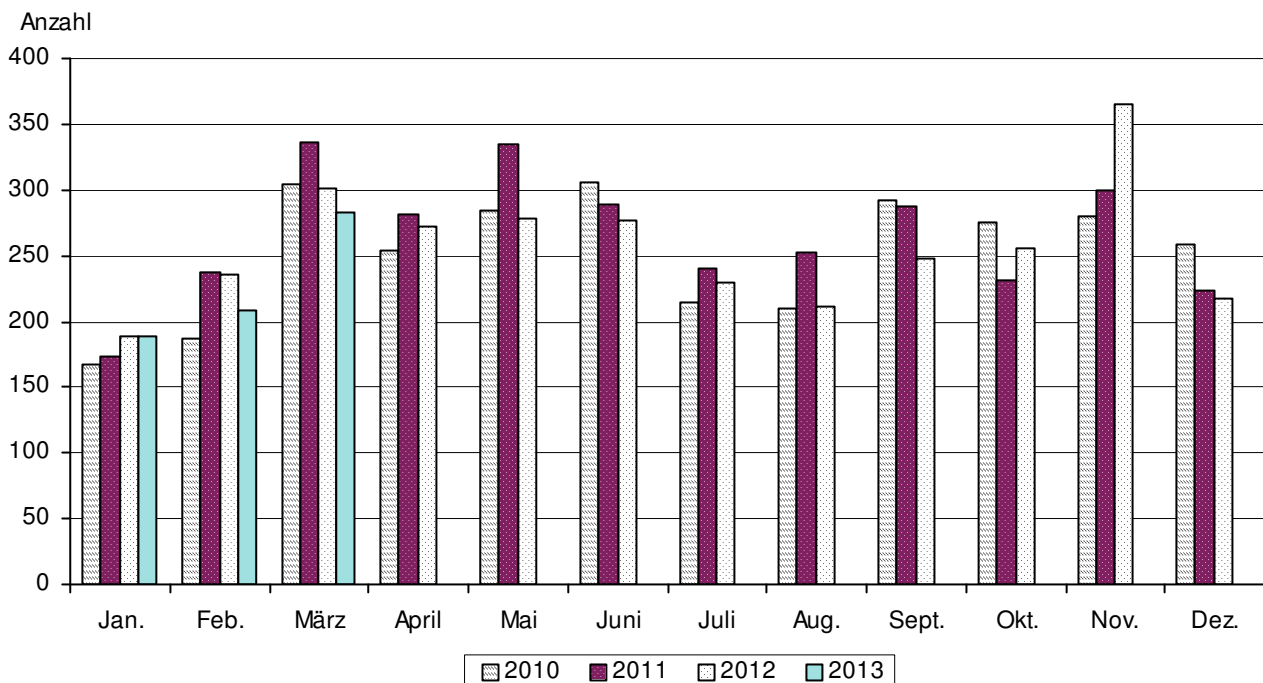
7.4.1. Bestandsentwicklung Kraftfahrzeuge

aktive Kraftfahrzeuge	2013			2012		
	Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
	Anzahl					
Kfz - Bestände insgesamt	51 930	51 899	52 028	51 419	51 470	51 696
davon:						
PKW	42 272	42 277	42 345	41 930	41 970	42 098
LKW	2 529	2 490	2 500	2 514	2 528	2 538
Busse	53	52	54	58	59	61
Zugmaschinen	354	353	353	345	347	350
Krafträder	2 672	2 679	2 702	2 602	2 605	2 659
sonstige Fahrzeuge	397	399	414	382	382	391
Anhänger	3 653	3 649	3 660	3 588	3 579	3 599

7.4.2. Neuzulassung fabrikneuer Fahrzeuge

fabrikneue Fahrzeuge	2013			2012		
	Januar	Februar	März	I. Quartal		Jahr
	Anzahl					
Neuzulassungen insgesamt	237	257	354	848	915	3 849
darunter:						
PKW	188	209	283	680	724	3 079
LKW	33	33	34	100	96	422
Krafträder	3	9	22	34	50	138

Neu zugelassene PKW 2010 bis 2013



8. Umwelt und Energie

8.1. Immissionen und Lufttemperatur

(Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie)

8.1.1. Ozon, Staub und Stickstoffdioxid

(Angaben in $\mu\text{g}/\text{m}^3$ Luft)

Monatsmittel	2013			2012		
	Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
Ozon (O₃)	34	36	59	38	31	40
Staub	26	30	33	22	35	28
Stickstoffdioxid (NO₂)	21	24	22	17	31	22

Messstelle: Dammstraße

Ozon: Informationsschwelle: 180 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ als 1-h-Mittelwert, Alarmschwelle: 240 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ als 1-h-Mittelwert

Staub: Grenzwert für menschliche Gesundheit: 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ als Tagesmittelwert (35 Überschreitungen im Jahr sind zulässig)

Stickstoffdioxid: Kurzzeit-Grenzwert für Schutz der menschlichen Gesundheit von 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ (einzuhalten ab 2010)

8.1.2. Lufttemperatur und Relative Feuchte

(Angaben in $^{\circ}\text{C}$ und %)

		2013			2012		
		Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
Temperatur	Monatsminimum der 1-h-Mittel	- 10,8	- 11,7	- 12,4	- 12,7	- 20,8	- 3,1
	Monatsminimum der Tagesmittel	- 5,7	- 4,2	- 4,8	- 8,3	- 16,0	4,2
	Monatsmittel	1,5	0,6	0,7	3,5	-1,9	9,1
	Monatsmaximum der 1-h-Mittel	14,7	8,3	17,5	13,9	13,1	25,2
	Monatsmaximum der Tagesmittel	11,3	6,2	6,2	10,6	11,2	14,0
Relative Feuchte	Monatsmaximum der 1-h-Mittel	98	100	100	99	97	100
	Monatsmaximum der Tagesmittel	94	99	95	94	88	87
	Monatsmittelwert	84	87	77	80	78	71

Messstelle: Dammstraße

8.2. Ver- und Entsorgung

8.2.1. Elektrizitätsverteilung

(Quelle: Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH)

	2013			2012		
	Januar	Februar	März	I. Quartal		Jahr
	Megawattstunden					
Elektrizitätsnetzbezug	45 670	41 256	44 498	131 424	129 575	486 936
Netzabgabe an: Kunden mit Leistungsmessung (Sondervertragskunden)	28 165	26 125	27 774	82 064	82 501	313 772
Kunden ohne Leistungsmessung (Privathaushalte und Gewerbe)	16 135	13 893	15 389	45 417	43 186	152 225

8.2.2. Erdgasverteilung

(Quelle: Stadtwerke Energie Jena-Pöbneck GmbH)

	2013				2012	
	Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
	Megawattstunden					
Netzbezug	332 116	283 377	287 599	903 092	794 067	2 162 187
Netzabgabe an: Heizkraftwerk Jena - Winzerla ¹⁾	225 718	184 696	183 629	594 043	597 553	1 659 957
Kunden mit Leistungsmessung (Sondervertragskunden)	15 163	13 239	14 331	42 733	37 777	143 027
Kunden ohne Leistungsmessung (Privathaushalte und Gewerbe)	91 235	85 441	89 639	266 315	158 737	361 999
darunter: private Haushalte	72 988	68 353	71 711	213 052	126 990	289 599

¹⁾ Das Heizkraftwerk ist seit Ende 2010 Netzkunde der Stadtwerke Energie Jena-Pöbneck GmbH.**8.2.3. Fernwärmeversorgung**

(Quelle: Stadtwerke Energie Jena-Pöbneck GmbH)

	2013				2012	
	Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
	Megawattstunden					
Eingekaufte Menge	73 434	67 886	71 608	212 928	185 496	491 266
Verkaufte Menge	66 679	61 131	64 853	192 663	171 313	412 243

8.2.4. Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

(Quelle: Stadtwerke Energie Jena-Pöbneck GmbH / JenaWasser)

	2013 p	2012	
		I. Quartal	Jahr
		1 000 m ³	
Abgabe Wasser Verbandsgebiet	1 367	1 540	5 540
darunter: Versorgungsgebiet Jena	1 206	1 369	4 866
Entsorgung Abwasser Verbandsgebiet	1 636	1 823	6 658
darunter: Versorgungsgebiet Jena	1 291	1 476	5 253

8.2.5. Müllabfuhr

(Quelle: Kommunalservice Jena)

	2013				2012	
	Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
	Tonnen					
Müll / Sperrmüll insgesamt	1 389	1 198	1 218	3 805	4 717	17 912
davon: Hausmüll	1 236	1 042	1 053	3 331	4 001	14 953
Sperrmüll	153	157	165	474	716	2 959
Biomüll	514	373	458	1 345	2 108	11 183

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen

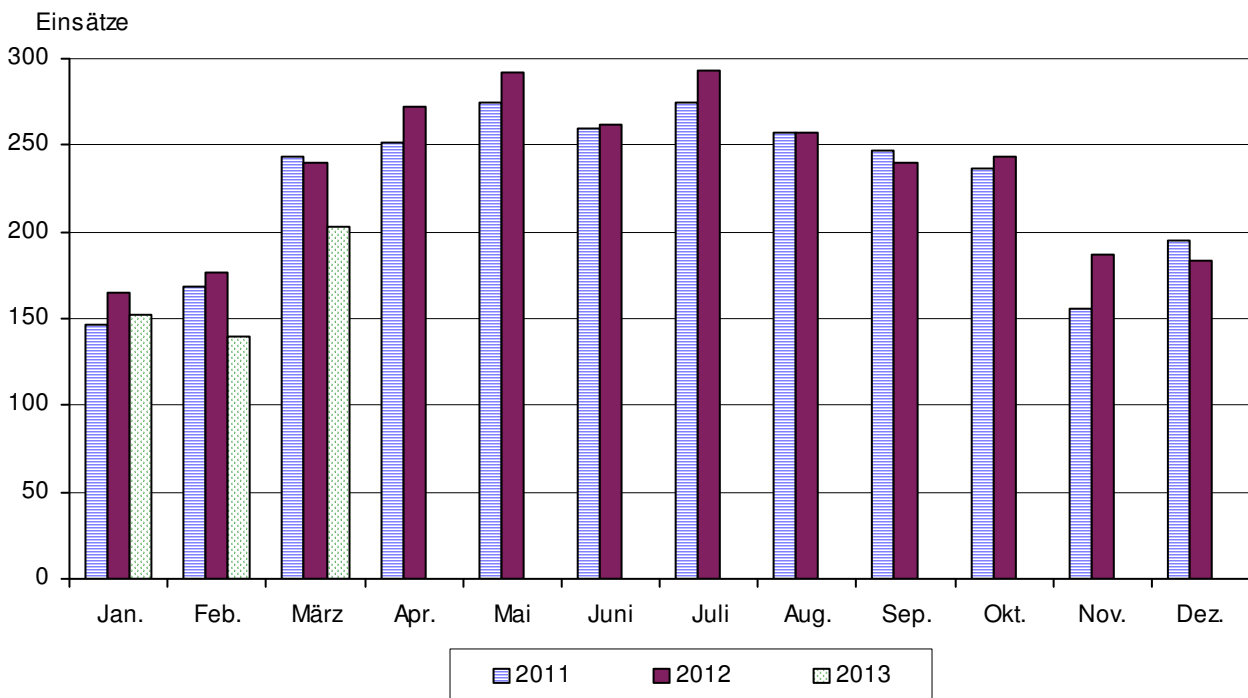
9. Ordnung und Sicherheit

Rettungsdienst und Feuerwehr

(Quelle: Fachdienst Feuerwehr)

		2013 p				2012	
		Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
Berufs- feuerwehr und Freiwillige Feuer- wehren	Brandeinsätze insgesamt	50	34	33	117	191	653
	davon: Großbrände	--	--	--	--	1	1
	Mittelbrände	3	--	--	3	3	5
	Kleinbrände	14	11	2	27	32	130
	Fehlalarme	33	23	31	87	155	517
	Personenschäden	3	4	2	9	2	10
	davon: verletzt	3	4	2	9	2	10
	tot	--	--	--	--	--	--
	Katastropheneinsätze	--	--	--	--	--	--
	Technische Hilfeleistungen	106	97	76	279	300	1 335
darunter: Fehlalarme	17	16	10	43	53	213	
Personenschäden	17	6	4	27	35	165	
davon: verletzt	14	5	4	23	31	143	
tot	3	1	--	4	4	22	
Einsätze im Rettungs- dienst	Rettungseinsätze	808	720	808	2 336	2 263	9 016
	Krankentransportwagen	778	753	750	2 281	2 349	8 736
	Notarzteinsetzfahrzeuge	296	260	288	844	846	3 331
	Ärztlicher Notfalldienst	586	560	630	1 776	1 656	6 483
	Einsätze von Rettungshubschraubern	152	140	203	495	581	2 811
	Fehlinsätze Rettungsdienst	76	81	78	235	242	907

Einsätze von Rettungshubschraubern



10. Bildung

10.1. Studenten im Sommersemester 2013 an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Quelle: Friedrich-Schiller-Universität Jena)

10.1.1. Deutsche und ausländische Studenten ¹⁾ nach Fächerguppen an der FSU Jena am 30.4.2013

Fächergruppe		Studenten			davon:					
		insgesamt	davon:		insgesamt	Deutsche		insgesamt	Ausländer	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Mathematik/Naturwissenschaften	a	4 641	2 632	2 009	4 168	2 379	1 789	473	253	220
	b	45	22	23	13	6	7	32	16	16
Ingenieurwissenschaften	a	176	146	30	173	144	29	3	2	1
	b	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Medizin	a	2 099	663	1 436	1 966	614	1 352	133	49	84
	b	10	4	6	--	--	--	10	4	6
Agrarwissenschaften	a	377	47	330	361	45	316	16	2	14
	b	3	--	3	--	--	--	3	--	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	4 883	2 483	2 400	4 491	2 311	2 180	392	172	220
	b	89	42	47	47	21	26	42	21	21
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	4 961	1 538	3 423	4 318	1 366	2 952	643	172	471
	b	102	24	78	2	2	--	100	22	78
Sport	a	728	538	190	719	531	188	9	7	2
	b	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Kunst, Kunstwissenschaften	a	249	70	179	239	68	171	10	2	8
	b	1	--	1	--	--	--	1	--	1
insgesamt	a	18 114	8 117	9 997	16 435	7 458	8 977	1 679	659	1 020
	b	250	92	158	62	29	33	188	63	125

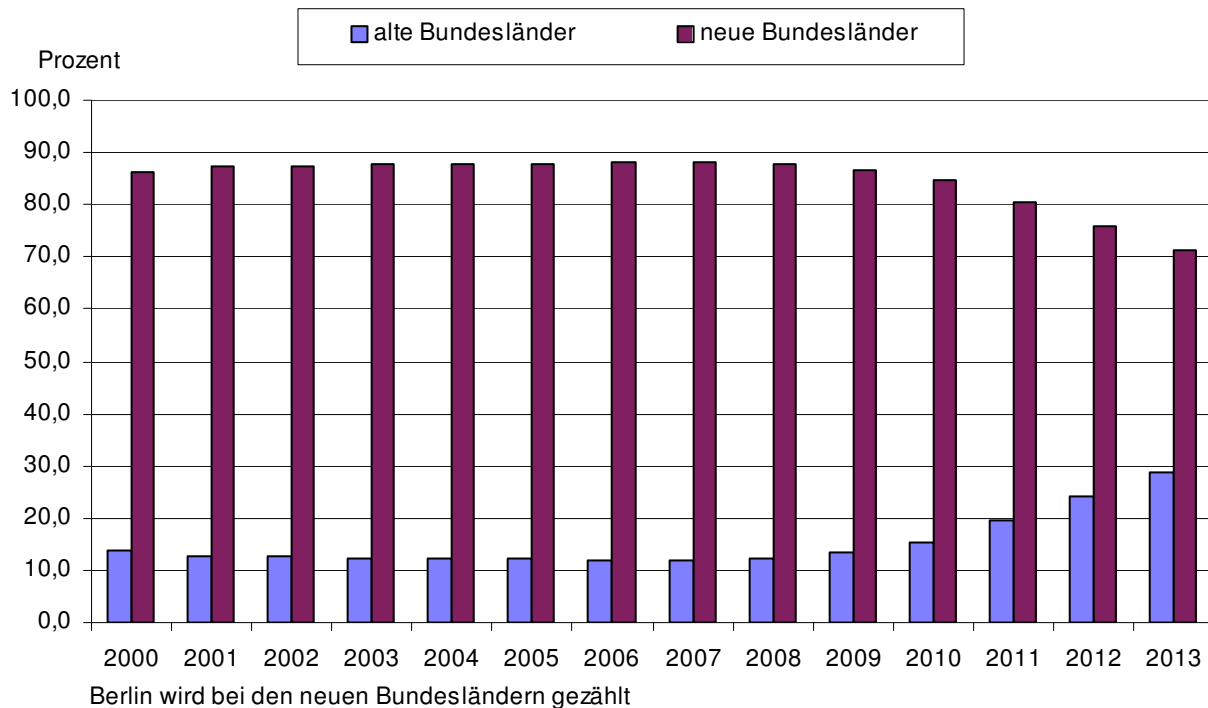
¹⁾ ohne beurlaubte Studenten (443)

a) Studenten insgesamt b) darunter: 1. Hochschulsesemester

10.1.2. Herkunft der deutschen Studenten nach Bundesländern an der Friedrich-Schiller-Universität

Herkunftsbundesland	Studenten im Sommersemester						Veränderung insgesamt 2013 gegenüber 2012
	2013			2012			
	Stichtag: 30.4.2013			Stichtag: 30.4.2012			
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:		
männlich		weiblich	männlich		weiblich		
Baden-Württemberg	737	334	403	654	285	369	+ 83
Bayern	980	424	556	840	390	450	+ 140
Berlin	639	286	353	650	299	351	- 11
Brandenburg	798	361	437	881	390	491	- 83
Bremen	52	22	30	43	17	26	+ 9
Hamburg	117	49	68	120	56	64	- 3
Hessen	568	251	317	502	218	284	+ 66
Mecklenburg-Vorpommern	255	108	147	278	133	145	- 23
Niedersachsen	971	478	493	864	419	445	+ 107
Nordrhein-Westfalen	825	435	390	745	387	358	+ 80
Rheinland-Pfalz	199	96	103	161	75	86	+ 38
Saarland	17	10	7	18	11	7	- 1
Sachsen	2 181	913	1 268	2 418	978	1 440	- 237
Sachsen-Anhalt	1 122	515	607	1 219	550	669	- 97
Schleswig-Holstein	231	110	121	198	101	97	+ 33
Thüringen	6 743	3 066	3 677	7 622	3 438	4 184	- 879
insgesamt	16 435	7 458	8 977	17 213	7 747	9 466	- 778

Herkunft der deutschen Studenten an der FSU im Sommersemester



10.1.3. Thüringer Studenten nach Kreisen an der Friedrich-Schiller-Universität

Kreis/ Kreisfreie Stadt	Studenten im Sommersemester						Veränderung insgesamt 2013 gegenüber 2012
	2013			2012			
	Stichtag: 30.4.2013			Stichtag: 30.4.2012			
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:		
männlich		weiblich	männlich		weiblich		
Altenburger Land	164	74	90	181	80	101	- 17
Eichsfeld	191	81	110	225	98	127	- 34
Eisenach	111	49	62	128	54	74	- 17
Erfurt	739	326	413	786	350	436	- 47
Gera	405	183	222	453	203	250	- 48
Gotha	321	147	174	359	167	192	- 38
Greiz	227	99	128	252	103	149	- 25
Hildburghausen	129	57	72	149	68	81	- 20
Ilm-Kreis	291	132	159	336	144	192	- 45
Jena	1 109	567	542	1 240	608	632	- 131
Kyffhäuserkreis	155	74	81	172	81	91	- 17
Nordhausen	120	50	70	139	55	84	- 19
Saale-Holzland-Kreis	340	158	182	434	208	226	- 94
Saale-Orla-Kreis	258	109	149	297	130	167	- 39
Saalfeld-Rudolstadt	414	194	220	475	213	262	- 61
Schmalkalden-Meiningen	262	119	143	311	142	169	- 49
Sömmerda	139	58	81	172	78	94	- 33
Sonneberg	148	64	84	182	78	104	- 34
Suhl	104	38	66	108	40	68	- 4
Unstrut-Hainich-Kreis	304	127	177	340	144	196	- 36
Wartburgkreis	180	79	101	200	89	111	- 20
Weimar	382	167	215	396	172	224	- 14
Weimarer Land	250	114	136	287	133	154	- 37
Thüringen insgesamt	6 743	3 066	3 677	7 622	3 438	4 184	- 879

10.1.4. Ausländische Studenten nach dem Herkunftsland an der Friedrich-Schiller-Universität

Herkunftsland	Ausländische Studenten im Sommersemester ¹⁾						Veränderung insgesamt 2013 gegenüber 2012
	2013			2012			
	Stichtag: 30.4.2013			Stichtag: 30.4.2012			
	insge- samt	davon:		insge- samt	davon:		
männlich		weiblich	männlich		weiblich		
EUROPA insgesamt	657	216	441	576	181	395	+ 81
darunter: Bulgarien	46	14	32	49	9	40	- 3
Italien	55	21	34	43	15	28	+ 12
Polen	32	8	24	27	7	20	+ 5
Russland	137	35	102	112	35	77	+ 25
Ukraine	57	19	38	49	13	36	+ 8
AFRIKA insgesamt	66	46	20	54	35	19	+ 12
ASIEN insgesamt	841	337	504	766	308	458	+ 75
darunter: China	334	102	232	315	99	216	+ 19
Japan	40	11	29	37	4	33	+ 3
Vietnam	56	23	33	46	21	25	+ 10
AMERIKA insgesamt	110	57	53	93	45	48	+ 17
darunter: Brasilien	28	19	9	21	10	11	+ 7
USA	24	12	12	21	13	8	+ 3
insgesamt	1 679	659	1 020	1 492	570	922	+ 187

¹⁾ einschließlich Bildungsinländer, d.h. ausländische Staatsbürger, die ihren Hauptwohnsitz in Deutschland haben und auch hier ihre Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) erworben haben

10.2. Studenten im Sommersemester 2013 an der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena

(Quelle: Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena)

10.2.1. Deutsche und ausländische Studenten ¹⁾ im Sommersemester am 29.4.2013 an der Ernst-Abbe-FHS

Fachbereich		Studenten			davon:					
		insge- samt	davon:		insge- samt	davon:		insge- samt	davon:	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Betriebswirtschaft	a	758	384	374	706	364	342	52	20	32
	b	10	4	6	4	2	2	6	2	4
Elektrotechnik	a	367	356	11	338	330	8	29	26	3
	b	18	18	--	1	1	--	17	17	--
Maschinenbau	a	389	376	13	365	353	12	24	23	1
	b	2	2	--	1	1	--	1	1	--
Medizintechnik	a	556	309	247	515	287	228	41	22	19
	b	4	2	2	--	--	--	4	2	2
SciTec	a	843	629	214	725	526	199	118	103	15
	b	15	5	10	10	2	8	5	3	2
Sozialwesen	a	864	202	662	839	199	640	25	3	22
	b	3	--	3	1	--	1	2	--	2
Sprachen	a	7	2	5	--	--	--	7	2	5
	b	3	1	2	--	--	--	3	1	2
Wirtschaftsingenieurwesen	a	513	430	83	476	401	75	37	29	8
	b	20	18	2	15	13	2	5	5	--
insgesamt	a	4 297	2 688	1 609	3 964	2 460	1 504	333	228	105
	b	75	50	25	32	19	13	43	31	12

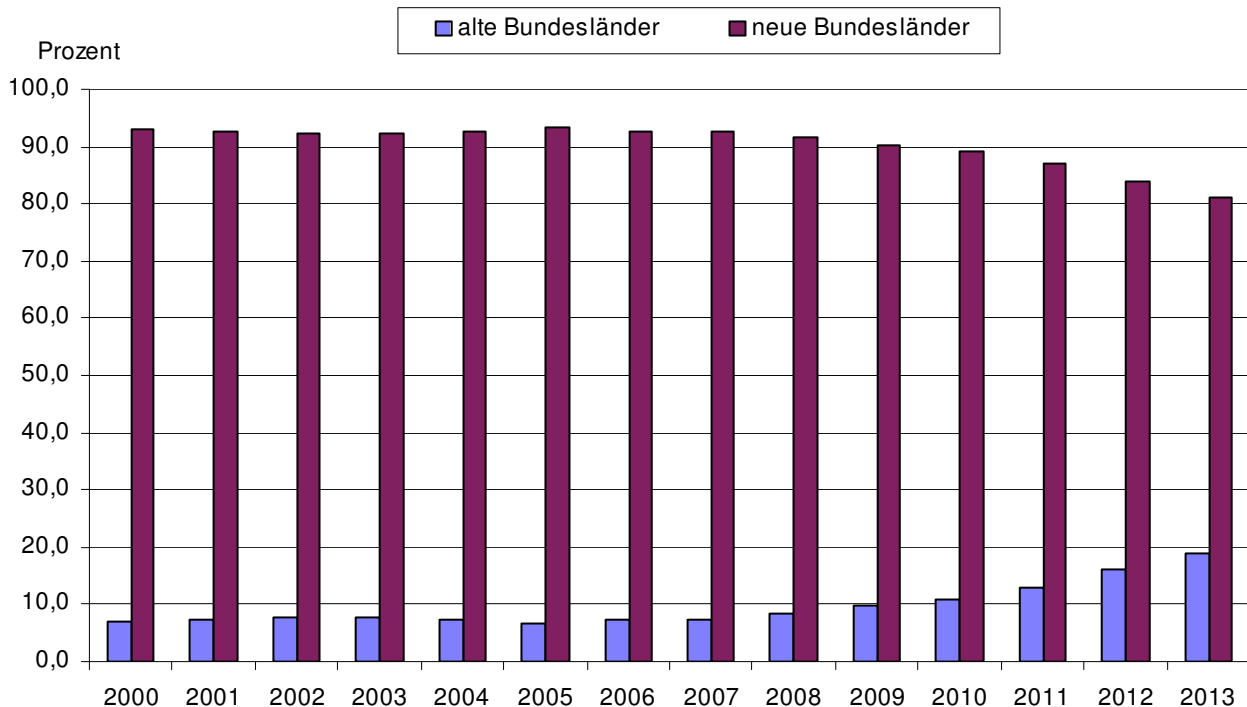
a) Studenten insgesamt b) darunter: 1. Hochschulsesemester ¹⁾ ohne beurlaubte Studenten (83)

10.2.2. Herkunft der deutschen Studenten nach Bundesländern an der Ernst-Abbe-Fachhochschule

Herkunftsbundesland	Studenten im Sommersemester						Veränderung insgesamt 2013 gegenüber 2012
	2013			2012			
	Stichtag: 29.4.2013			Stichtag: 4.5.2012			
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:		
männlich		weiblich	männlich		weiblich		
Baden-Württemberg	116	67	49	103	57	46	+ 13
Bayern	211	128	83	179	109	70	+ 32
Berlin	62	44	18	66	42	24	- 4
Brandenburg	86	53	33	94	52	42	- 8
Bremen	5	3	2	6	4	2	- 1
Hamburg	11	5	6	13	7	6	- 2
Hessen	88	53	35	72	47	25	+ 16
Mecklenburg-Vorpommern	47	19	28	44	19	25	+ 3
Niedersachsen	125	74	51	110	68	42	+ 15
Nordrhein-Westfalen	130	65	65	104	59	45	+ 26
Rheinland-Pfalz	30	17	13	24	18	6	+ 6
Saarland	9	4	5	9	3	6	--
Sachsen	487	234	253	479	234	245	+ 8
Sachsen-Anhalt	278	171	107	293	184	109	- 15
Schleswig-Holstein	21	13	8	13	9	4	+ 8
Thüringen	2 248	1 502	746	2 360	1 593	767	- 112
HZB im Ausland ¹⁾	10	8	2	4	3	1	+ 4
insgesamt	3 964	2 460	1 504	3 973	2 508	1 465	- 9

¹⁾ 10 bzw. 4 Deutsche haben 2013 ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben

Herkunft deutscher Studenten an der FHS im Sommersemester



Berlin wird bei den neuen Bundesländern gezählt

10.2.3. Thüringer Studenten nach Kreisen an der Ernst-Abbe-Fachhochschule

Kreis/ Kreisfreie Stadt	Studenten im Sommersemester						Veränderung insgesamt 2013 gegenüber 2012
	2013			2012			
	Stichtag: 29.4.2013			Stichtag: 4.5.2012			
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:		
männlich		weiblich	männlich		weiblich		
Altenburger Land	32	20	12	36	24	12	- 4
Eichsfeld	45	30	15	35	26	9	+ 10
Eisenach	21	11	10	22	14	8	- 1
Erfurt	183	134	49	194	140	54	- 11
Gera	249	160	89	259	166	93	- 10
Gotha	49	30	19	62	41	21	- 13
Greiz	48	29	19	50	29	21	- 2
Hildburghausen	13	6	7	18	9	9	- 5
Ilm-Kreis	50	33	17	55	40	15	- 5
Jena	686	472	214	738	524	214	- 52
Kyffhäuserkreis	17	15	2	17	14	3	--
Nordhausen	31	23	8	34	23	11	- 3
Saale-Holzland-Kreis	141	107	34	147	112	35	- 6
Saale-Orla-Kreis	77	44	33	74	38	36	+ 3
Saalfeld-Rudolstadt	176	117	59	191	129	62	- 15
Schmalkalden-Meiningen	65	49	16	64	48	16	+ 1
Sömmerda	23	16	7	23	15	8	--
Sonneberg	25	18	7	26	19	7	- 1
Suhl	22	19	3	23	15	8	- 1
Unstrut-Hainich-Kreis	43	29	14	47	31	16	- 4
Wartburgkreis	35	19	16	35	20	15	--
Weimar	138	76	62	129	69	60	+ 9
Weimarer Land	79	45	34	81	47	34	- 2
Thüringen insgesamt	2 248	1 502	746	2 360	1 593	767	- 112

10.2.4. Ausländische Studenten nach dem Herkunftsland an der Ernst-Abbe-Fachhochschule

Herkunftsland	Ausländische Studenten im Sommersemester						Veränderung insgesamt 2013 gegenüber 2012
	2013			2012			
	Stichtag: 29.4.2013			Stichtag: 4.5.2012			
	insgesamt	davon:		insgesamt	davon:		
männlich		weiblich	männlich		weiblich		
EUROPA insgesamt	120	61	59	102	53	49	+ 18
darunter: Österreich	14	10	4	16	10	6	- 2
Russland	17	6	11	15	7	8	+ 2
Türkei	24	14	10	15	7	8	+ 9
Ukraine	12	7	5	8	5	3	+ 4
AFRIKA insgesamt	24	20	4	15	13	2	+ 9
ASIEN insgesamt	158	122	36	127	93	34	+ 31
darunter: China	26	18	8	28	18	10	- 2
Indien	64	59	5	29	29	--	+ 35
Vietnam	22	11	11	30	18	12	- 8
AMERIKA insgesamt	28	23	5	7	3	4	+ 21
insgesamt	333	228	105	253	163	90	+ 80

11. Gesundheit

Belegung nach Kliniken gemäß Krankenhausentgeltgesetz im I. Quartal

(Quelle: Universitätsklinikum Jena)

Fachabteilung	Verweildauer (für entlassene vollstationäre Fälle)		vollstationäre Fallzahl (entlassene Fälle)		vollstationäre Tage (für entlassene Fälle)		teilstationäre Tage		Ambulante Konsultationen	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Augenheilkunde	3,6	3,8	774	748	2 757	2 874	3	6	3 230	3 450
Anästhesiologie und Intensivtherapie	17,4	16,7	56	41	975	686	--	--	569	634
Allgemeine, viszerale u. Gefäßchirurgie	9,5	9,4	819	891	7 815	8 400	--	--	2 336	2 535
Herz- und Thoraxchirurgie	13,6	14,6	463	457	6 287	6 693	--	--	1 030	1 074
Kinderchirurgie	3,7	3,4	248	283	927	963	--	--	1 549	1 734
Neurochirurgie	11,3	10,7	329	373	3 731	3 991	--	--	2 045	2 121
Unfallchirurgie	7,3	7,5	609	678	4 435	5 108	--	--	3 105	3 131
Hautkrankheiten	5,3	6,2	427	462	2 245	2 874	1 934	1 712	3 604	4 430
Frauenheilkunde	5,5	5,5	527	549	2 878	3 023	394	381	4 637	4 591
Geburtshilfe	4,0	4,1	773	765	3 084	3 156	38	--	1 884	1 845
Hals-, Nasen- und Ohrenklinik	4,5	4,5	816	886	3 697	3 963	20	22	3 520	3 739
Allgemeine Pädiatrie	4,2	4,2	608	605	2 524	2 528	358	376	6 229	5 997
Neonatologie	10,9	10,2	134	173	1 460	1 763	--	--	26	--
Neuropädiatrie	4,2	4,9	172	170	722	826	4	--	2 915	2 871
Innere Medizin I	5,9	6,1	1 442	1 469	8 523	9 001	--	--	2 925	3 117
Innere Medizin II	10,2	10,7	921	802	9 384	8 591	400	374	3 158	3 012
Innere Medizin III	9,3	8,9	762	828	7 120	7 365	213	150	5 668	5 905
Innere Medizin IV ²⁾	6,8	5,8	679	778	4 612	4 509	--	--	2 821	3 139
Neurologie	6,5	6,8	762	738	4 991	4 985	409	386	3 201	2 909
Psychiatrie	29,1	29,0	418	439	12 168	12 748	2 534	2 819	2 893	3 204
Kinder- und Jugendpsychiatrie	50,1	44,5	40	60	2 003	2 669	1 189	1 292	559	644
Nuklearmedizin	4,3	4,0	172	190	735	768	--	--	1 923	1 308
Strahlentherapie	10,8	9,8	141	197	1 524	1 924	15	31	482	488
Urologie	6,1	6,0	518	578	3 175	3 485	--	--	4 113	3 945
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	8,2	8,0	399	376	3 281	3 005	--	--	2 628	2 481
Klinik für Geriatrie	26,0	28,1	169	159	4 392	4 468	384	340	6	--
Zentrale Notaufnahme ¹⁾	--	--	--	118	--	144	--	--	3 903	3 994
Klinikum gesamt	8,0	8,0	13 178	13 813	105 445	110 510	7 895	7 889	70 959	72 298

¹⁾ Ab 2. Quartal 2012 ist die ZNA nicht mehr als eigenständige Fachabteilung geführt. Die Fälle sind den behandelnden Fachabteilungen zugeordnet.

²⁾ neue Struktur Innere Medizin 2013

12. Soziales

12.1. Sozialhilfe

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

12.1.1. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

31.12.	Empfänger insgesamt	davon:				durchschnittlicher monatlicher Nettobedarf
		voll erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahre		Personen im Alter von 65 und mehr Jahren		
		Anzahl	je 1 000 der Bevölkerung ¹⁾	Anzahl	je 1 000 der Bevölkerung ²⁾	
2003	227	102	1,4	125	7,5	230
2004	369	203	2,9	166	9,4	247
2005	477	246	3,5	231	12,4	330
2006	508	266	3,8	242	12,4	336
2007	556	291	4,2	265	13,2	337
2008	573	295	4,2	278	13,4	348
2009	589	311	4,5	278	13,0	352
2010	655	345	4,9	310	14,3	354
2011	715	382	5,5	333	15,4	368
2012	789	437	6,3	352	16,1	378

¹⁾ im Alter von 18 bis unter 65 Jahren

²⁾ im Alter von 65 und mehr Jahren

12.1.2. Einnahmen und Ausgaben der Sozialhilfe

Jahr	Ausgaben				Einnahmen	Reine Ausgaben	
	insgesamt	davon für				insgesamt	je Einwohner
		Hilfe zum Lebensunterhalt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ^{1) 2)}	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ³⁾			
	1 000 Euro					Euro	
2003	21 076	9 543	407	11 125	2 304	18 771	185,43
2004	28 954	9 376	1 116	18 463	5 357	23 597	230,90
2005	21 072	3 034	1 908	16 130	2 430	18 641	182,29
2006	22 132	1 156	2 039	18 938	2 911	19 221	187,91
2007	23 893	1 261	2 229	20 404	3 032	20 861	203,74
2008	25 904	1 710	2 554	21 640	4 300	21 604	210,51
2009	27 423	1 752	2 526	23 145	4 401	23 022	222,36
2010	31 321	2 180	2 871	26 270	4 625	26 696	255,73
2011	30 446	1 954	3 095	25 396	3 841	26 604	253,49
2012	30 235	1 727	3 478	25 030	4 337	25 898	243,63

Summendifferenz rundungsbedingt

¹⁾ ohne Kosten der abgeschlossenen Gutachten

²⁾ neue Sozialleistung ab 2003

³⁾ bis 2004: Hilfe in besonderen Lebenslagen

12.2. Kinderbetreuung

12.2.1. Tageseinrichtungen für Kinder und öffentlich geförderte Kindertagespflege

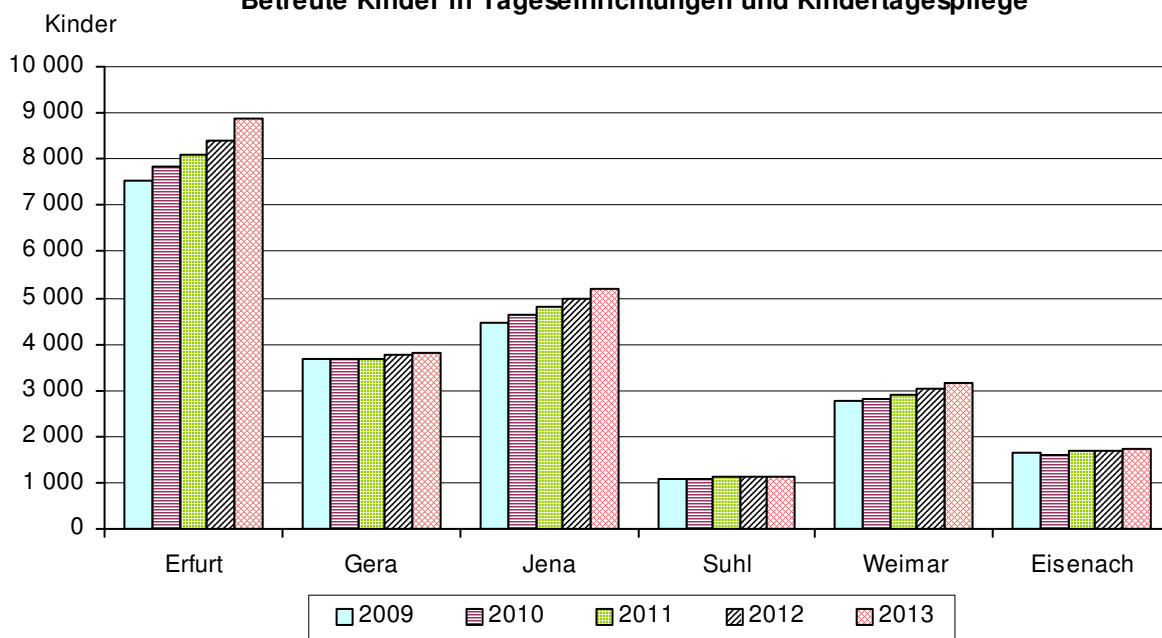
(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik, 2007, 2008 Stichtag 15.3., ab 2009 Stichtag 1.3.)

Betreute Kinder in Tageseinrichtungen für Kinder und in öffentlich geförderter Kindertagespflege

Kreisfreie Städte	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ¹⁾
	betreute Kinder insgesamt						
Erfurt	7 407	7 406	7 544	7 820	8 090	8 417	8 869
Gera	3 513	3 565	3 690	3 681	3 699	3 751	3 822
Jena	4 140	4 284	4 479	4 622	4 806	4 990	5 183
Suhl	1 094	1 079	1 075	1 077	1 122	1 132	1 124
Weimar	2 635	2 639	2 767	2 823	2 917	3 039	3 140
Eisenach	1 530	1 571	1 629	1 621	1 683	1 704	1 740

¹⁾ ohne Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege, die zusätzlich eine Kindertageseinrichtung oder eine Ganztagschule besuchen

Betreute Kinder in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege



12.2.1.1. Tageseinrichtungen für Kinder

12.2.1.1.1 Anzahl von Tageseinrichtungen

Kreisfreie Städte	2013			2012		
	Tageseinrichtungen	dar.: integrative Einrichtungen	genehmigte Plätze	Tageseinrichtungen	dar.: integrative Einrichtungen	genehmigte Plätze
Erfurt	101	28	8 962	98	18	8 584
Gera	39	11	4 322	39	16	4 226
Jena	61	25	5 113	59 ¹⁾	24	4 926
Suhl	15	4	1 220	15	2	1 194
Weimar	35	6	3 137	34	4	3 015
Eisenach	19	4	1 892	19	3	1 894

¹⁾ Abweichung zu anderen Veröffentlichungen, Außenstelle einer Tageseinrichtung wurde dort als eigenständige Einrichtung gezählt

12.2.1.1.2 Tageseinrichtungen für Kinder nach Anzahl der Gruppen 2013

Kreisfreie Städte	Tageseinrichtungen insgesamt	davon: nach Anzahl der Gruppen						
		1	2	3	4	5	6 und mehr	ohne Gruppen
Erfurt	101	1	14	16	15	10	43	2
Gera	39	--	2	9	7	4	17	--
Jena	61	1	4	2	15	8	22	9
Suhl	15	--	1	4	2	3	5	--
Weimar	35	--	2	3	4	4	13	9
Eisenach	19	--	1	4	2	4	7	1

12.2.1.1.3 In Tageseinrichtungen für Kinder betreute Kinder 2013

Kreisfreie Städte	Betreute Kinder insgesamt	davon: im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 - 14
Erfurt	8 599	47	672	1 653	1 723	1 728	1 764	1 012
Gera	3 820	25	524	679	689	707	676	520
Jena	4 945	22	600	932	971	998	886	536
Suhl	1 114	13	126	226	176	227	217	129
Weimar	3 011	19	362	514	565	617	576	358
Eisenach	1 730	16	157	305	350	315	325	262

12.2.1.1.4 Besuchsquote der Kinder im Alter unter 6 Jahre in Tageseinrichtungen für Kinder 2013

Kreisfreie Städte	Betreute Kinder unter 6 Jahren	davon: im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6
Erfurt	67,6	2,4	37,1	83,6	95,8	94,9	96,7
Gera	76,9	3,5	72,7	90,8	97,3	100,4	97,0
Jena	73,4	2,2	55,9	88,1	95,9	99,8	102,0
Suhl	74,8	5,8	59,4	92,6	97,8	100,4	94,8
Weimar	72,2	2,9	56,9	85,5	92,6	103,0	99,8
Eisenach	71,6	4,7	48,3	87,1	96,4	100,0	90,8

Besuchsquote - Anzahl der betreuten Kinder in Tageseinrichtungen bezogen auf alle Kinder entsprechenden Alters am 31.12.2012

12.2.1.1.5 In Tageseinrichtungen für Kinder betreute Kinder

Kreisfreie Städte	Betreute Kinder insgesamt		davon: im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 2		2 - 3		3 - 6		6 - 14	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Erfurt	8 599	8 177	719	687	1 653	1 493	5 215	5 029	1 012	968
Gera	3 820	3 727	549	538	679	645	2 072	2 025	520	519
Jena	4 945	4 746	622	619	932	853	2 855	2 776	536	498
Suhl	1 114	1 118	139	154	226	166	620	661	129	137
Weimar	3 011	2 919	381	343	514	488	1 758	1 729	358	359
Eisenach	1 730	1 688	173	146	305	317	990	993	262	232

12.2.1.1.6 Besuchsquote der Kinder in Tageseinrichtungen

Kreisfreie Städte	Besuchsquote der Kinder in % im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	unter 2		2 - 3		3 - 6	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Erfurt	18,9	18,0	83,6	83,3	95,8	94,8
Gera	38,3	37,0	90,8	91,2	98,2	99,5
Jena	30,1	28,6	88,1	81,9	99,1	99,7
Suhl	31,8	33,0	92,6	90,7	97,6	99,5
Weimar	29,6	27,7	85,5	78,3	98,4	100,1
Eisenach	26,1	21,8	87,1	89,8	95,6	97,0

Besuchsquote - Anzahl der betreuten Kinder bezogen auf alle Kinder entsprechenden Alters am 31.12.2011 bzw. 31.12.2012

12.2.1.1.7 Betreuungszeiten in Tageseinrichtungen

Kreisfreie Städte	Betreute Kinder insgesamt		darunter: mit Ganztagsbetreuung ¹⁾		dar.: mit Betreuungszeit 45 und mehr ³⁾		Kinder mit Mittagsverpflegung	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Erfurt	8 599	8 177	7 777	7 544	5 186	5 768	8 580	8 152
Gera	3 820	3 727	3 380	3 288	2 417	2 559	3 800	3 676
Jena	4 945	4 746	4 754	4 551	4 312	4 132	4 890	4 731
Suhl	1 114	1 118	1 041	1 019	783	889	1 113	1 114
Weimar	3 011	2 919	2 818	2 714	1 656	1 621	2 998	2 911
Eisenach	1 730	1 688	1 511	1 504	1 094	1 226	1 685	1 628

¹⁾ mit einer durchgehenden Betreuungszeit von mehr als 7 Stunden pro Betreuungstag

²⁾ mit einer vertraglich vereinbarten Betreuungszeit von 45 und mehr Stunden pro Woche

12.2.1.1.8 In Tageseinrichtungen tätige Personen

Kreisfreie Städte	Tätige Personen insgesamt		darunter: pädagogisches Personal		davon: im Alter von ... bis unter ... Jahren									
					unter 35		35 - 45		45 - 55		55 - 60		60 und mehr	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Erfurt	1 584	1 460	1 305	1 192	518	427	213	214	387	378	143	130	44	43
Gera	678	652	590	581	199	185	88	101	184	178	98	93	21	24
Jena	932	894	807	778	347	310	136	148	216	214	89	86	19	20
Suhl	249	244	185	192	42	48	35	37	62	67	35	31	11	9
Weimar	511	467	426	388	147	134	74	66	122	116	59	59	24	13
Eisenach	300	293	259	254	97	89	50	53	64	65	35	41	13	6

12.2.1.2. Öffentlich geförderte Kindertagespflege
(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik, Stichtag 1.3.)

12.2.1.2.1 Betreute Kinder in der öffentlich geförderten Kindertagespflege

Kreisfreie Städte	Betreute Kinder insgesamt		davon: im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			unter 1		1 - 2		2 - 3		3 - 6		6 - 14	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Erfurt	270	240	19	15	231	210	20	15	--	--	--	--
Gera	29	24	--	1	--	--	2	3	12	7	15	13
Jena	238	244	16	29	148	151	74	63	--	1	--	--
Suhl	10	14	1	1	9	10	--	3	--	--	--	--
Weimar	130	120	10	7	83	80	33	29	2	3	2	1
Eisenach	12	16	1	2	7	8	2	1	--	2	2	3

12.2.1.2.2 Besuchsquote der Kinder im Alter unter 6 Jahre in der öffentlich geförderten Kindertagespflege

Kreisfreie Städte	Besuchsquote der Kinder in %									
	Betreute Kinder unter 6 Jahren		im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 1		1 - 2		2 - 3		3 - 6	
2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	
Erfurt	2,4	2,2	1,0	0,8	12,8	10,4	1,0	0,8	--	--
Gera	0,3	0,3	--	0,1	--	--	0,3	0,4	0,6	0,3
Jena	4,0	4,1	1,6	2,6	13,8	14,2	7,0	6,0	--	0,0
Suhl	0,8	1,1	0,4	0,4	4,2	4,2	--	1,6	--	--
Weimar	3,5	3,3	1,5	1,1	13,1	13,1	5,5	4,7	0,1	0,2
Eisenach	0,5	0,6	0,3	0,6	2,2	2,3	0,6	0,3	--	0,2

Besuchsquote - Anzahl der betreuten Kinder bezogen auf alle Kinder entsprechenden Alters am 31.12.2011 bzw. 31.12.2012

12.2.1.2.3 Betreuungszeiten in der öffentlich geförderten Kindertagespflege

Kreisfreie Städte	Betreute Kinder insgesamt		darunter: mit Ganztagsbetreuung ¹⁾		Kinder mit Mittagsverpflegung	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Erfurt	270	240	262	229	268	239
Gera	29	24	1	2	2	3
Jena	238	244	215	226	238	244
Suhl	10	14	10	9	6	12
Weimar	130	120	120	108	129	120
Eisenach	12	16	9	7	--	2

¹⁾ mit einer durchgehenden Betreuungszeit von mehr als 7 Stunden pro Betreuungstag

12.2.1.2.4 Tagespflegepersonen in der öffentlich geförderten Kindertagespflege

Kreisfreie Städte	Tätige Personen insgesamt		davon: im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			unter 35		35 - 45		45 - 55		55 - 60		60 und mehr	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012
Erfurt	71	65	11	11	25	19	21	22	14	12	--	1
Gera	15	16	--	--	--	--	2	4	11	11	2	1
Jena	65	56	4	5	28	23	25	19	7	7	1	2
Suhl	4	4	--	--	--	--	1	1	2	3	1	--
Weimar	32	30	4	5	12	12	13	12	3	1	--	--
Eisenach	7	7	1	1	1	2	4	3	1	1	--	--

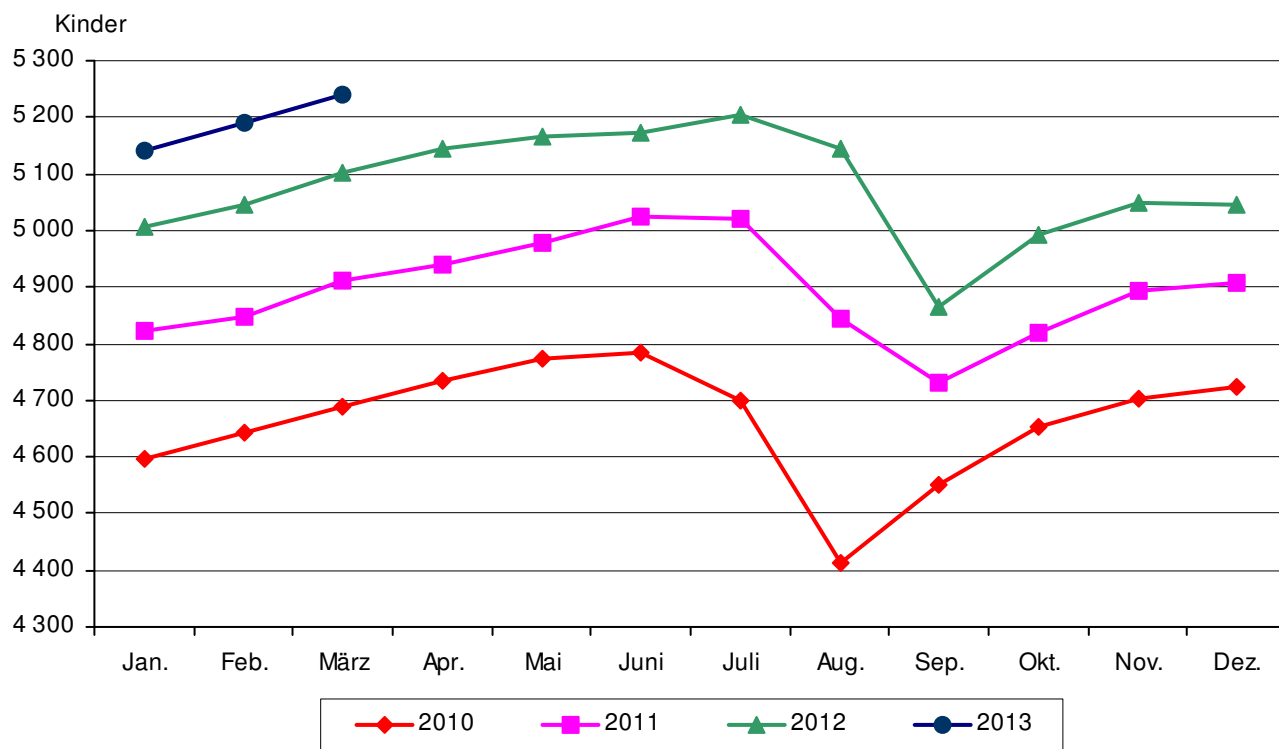
12.2.2. Plätze und angemeldete Kinder in Kindertagesstätten und der Kindertagespflege

(Quelle: Fachdienst Bürger- und Familienservice / Familienservice)

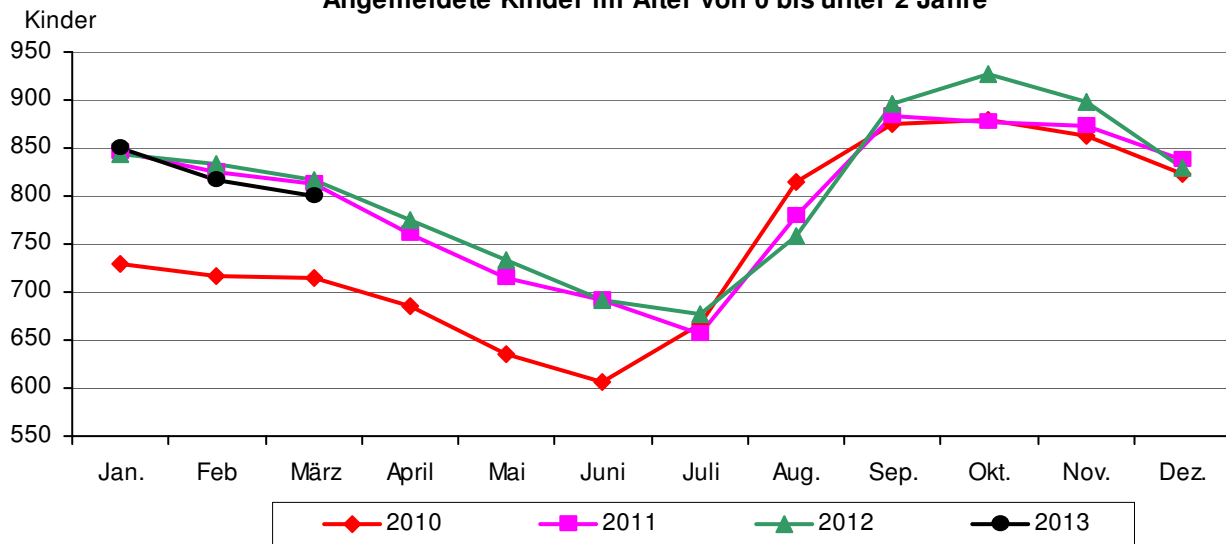
	2013							2012
	Plätze lt. Aufnahme- kapazität 1)	Belegte Plätze						insgesamt
		insgesamt	davon:				Hortplätze	
			im Alter von ... bis unter ... Jahre					
		0 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 6/7			
Januar								
insgesamt	5 523	5 140	44	806	1 009	3 262	19	5 005
Öffentliche Träger	1 168	1 124	7	153	211	753	--	1 113
Freie Träger	4 067	3 783	15	515	726	2 508	19	3 659
Tagespflege	288	233	22	138	72	1	--	233
Februar								
insgesamt	5 510	5 191	37	779	1 037	3 319	19	5 044
Öffentliche Träger	1 163	1 134	7	143	214	770	--	1 126
Freie Träger	4 068	3 814	15	486	745	2 549	19	3 685
Tagespflege	279	243	15	150	78	--	--	233
März								
insgesamt	5 516	5 240	39	760	1 022	3 400	19	5 101
Öffentliche Träger	1 164	1 143	8	139	216	780	--	1 126
Freie Träger	4 073	3 845	14	474	719	2 619	19	3 731
Tagespflege	279	252	17	147	87	1	--	244

1) in einer Kindertagesstätte stehen insgesamt 30 Plätze für Hortkinder zur Verfügung

Angemeldete Kinder 2010 bis 2013



Angemeldete Kinder im Alter von 0 bis unter 2 Jahre

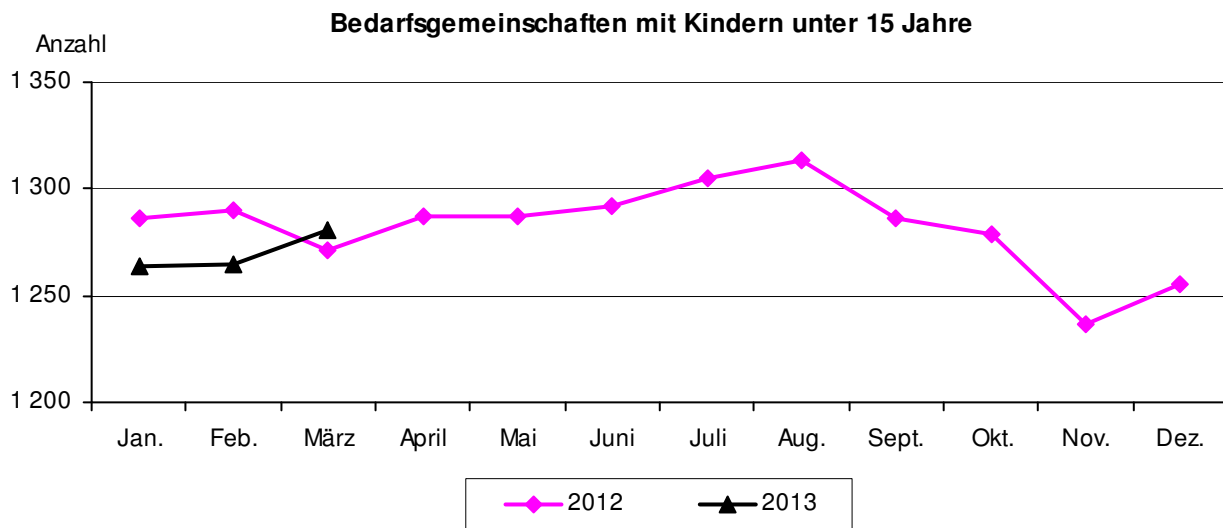


12.3. Alleinerziehende und Kinder in Bedarfsgemeinschaften

(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)

Stadt Jena	2013			2012		
	Januar	Februar	März	Januar	Februar	März
Bedarfsgemeinschaften (BG) mit Kindern unter 15 Jahre	1 264	1 265	1 281	1 286	1 290	1 271
davon: mit 1 Kind	757	759	759	774	788	781
mit 2 Kindern	388	387	399	403	398	389
mit 3 Kindern	86	86	90	71	67	69
mit 4 und mehr Kindern	33	33	33	38	37	32
Bedarfsgemeinschaften Alleinerziehende	897	890	896	898	917	894
davon: mit 1 Kind	576	576	570	579	598	587
mit 2 Kindern	241	234	245	250	251	243
mit 3 Kindern	59	60	61	46	47	46
mit 4 Kindern	14	13	13	16	15	12
mit 5 und mehr Kindern	7	7	7	7	6	6
Erwerbsfähige Hilfebedürftige						
Alleinerziehende insgesamt	892	886	892	893	913	891
davon: Männer	92	85	85	86	96	98
Frauen	800	801	807	807	817	793
darunter: unter 25 Jahre insgesamt	67	67	73	84	90	83
darunter: Frauen	.	.	70	83	87	.
darunter: 25 Jahre und älter insgesamt	825	819	819	809	823	808
darunter: Frauen	.	.	737	724	730	.
Nicht Erwerbsfähige Hilfebedürftige						
darunter: unter 3 Jahre	440	442	450	501	495	480
3 bis unter 7 Jahre	583	584	592	580	585	574
7 bis unter 15 Jahre	914	911	930	880	868	853
15 bis unter 25 Jahre	8	8	9	21	20	20
Hilfequote ¹⁾ für Hilfebedürftige unter 15 Jahre	15,5	15,5	15,8	16,2	16,1	15,8

¹⁾ Hilfequote bezogen auf die Bevölkerung im jeweiligen Alter in Prozent



13. Kultur

. Angaben werden nur vierteljährlich zur Verfügung gestellt

13.1. Besucherstatistik

(Quelle: jeweilige Einrichtung oder KMJ Jena)

Einrichtung	2013				2012	
	Januar	Februar	März	I. Quartal	Jahr	
	Personen					
Zeiss-Planetarium	5 578	8 899	10 224	24 701	27 071	126 994
Theaterhaus Jena	1 247	1 920	2 249	5 416	5 748	19 673
Jenaer Philharmonie	.	.	.	7 493	9 315	33 143
Volkshaus ¹⁾	.	.	.	16 863	19 347	53 152
Volksbad ¹⁾	.	.	.	6 446	7 976	20 336
Botanischer Garten	851	1 246	2 396	4 493	4 269	34 419
Stadtmuseum Alte Göhre ³⁾	.	.	.	10 582	21 946	53 241
Romantikerhaus ³⁾	.	.	.	2 600	2 570	9 452
Phyletisches Museum	916	1 186	1 575	3 677	3 429	14 965
Optisches Museum	1 010	1 563	1 570	4 143	3 329	19 572
Goethe-Gedenkstätte ²⁾	--	--	--	--	--	343
Schillers Gartenhaus	228	321	360	909	723	6 130
Ernst-Haeckel-Haus	110	45	125	280	435	1 909
Museum 1806	125	85	116	326	326	3 467
Schott-Glas-Museum	139	299	267	705	543	3 284
Schott-Villa	95	124	344	563	811	3 764
Imaginata	315	1 192	2 017	3 524	3 197	28 211

¹⁾ ohne Proben und Konzerte der Jenaer Philharmonie

²⁾ bis zum 1.4. Winterpause

³⁾ kostenfreie Nutzung durch Schüler: Göhre = 1 617 Schüler, Romantikerhaus = 688 Schüler

13.2. Archive und Ernst-Abbe-Bücherei

(Quelle: jeweilige Einrichtung oder KMJ Jena)

13.2.1. Übersichtstabelle

	2013			2012		
	Januar	Februar	März	I. Quartal		Jahr
Stadtarchiv						
Benutzer	117	124	98	339	296	1 041
Mündliche Anfragen	233	275	196	704	563	2 453
Schriftliche Anfragen	32	28	42	102	140	442
Akteneinsicht	225	193	177	595	545	2 082
Bauaktenarchiv						
Benutzer	78	68	77	223	230	815
Akteneinsicht	115	91	78	284	305	1 096
Ernst-Abbe-Bücherei						
Entleihungen	.	.	.	276 699	270 686	1 020 419
Besucher	.	.	.	83 524	83 592r	310 431

13.2.2. Entleihungen in der Ernst-Abbe-Bücherei

	2013	2012	
		I. Quartal	Jahr
Entleihungen insgesamt	276 699	270 686	1 020 419
<u>davon:</u>			
Printmedien (einschl. Zeitschriften, Kinderliteratur)	131 645	126 929	494 607
Tonträger / Musik / Hörbuch	62 652	63 277	233 754
Film	49 772	49 473	174 595
sonstige Medien (Spiele, Landkarten u.s.w.)	7 843	8 813	30 221
Internetnutzung (einschl. CD-ROM)	18 599	18 172	70 885
Onleihe Thuebibnet ¹⁾	6 188	4 022	16 357

¹⁾ ab Oktober 2008 Thüringer Bibliotheksnetz: Verbund von 10 Bibliotheken in Thüringen mit digitalem Angebot

14. Sport und Freizeit

14.1. Besucher im Freizeitbad GalaxSea

(Quelle: Jenaer Bäder- und Freizeit GmbH)

	2013			2012		
	Januar	Februar	März	I. Quartal		Jahr
Personen						
Besucher insgesamt	--	2 414	6 247	8 661	19 770	43 385
davon: zahlende	--	2 315	6 065	8 380	19 050	41 622
davon: Badbereich	--	--	--	--	--	--
Sauna	--	2315	6065	8 380	19 050	41 622
nicht zahlende	--	99	182	281	720	1 763
davon: Badbereich	--	--	--	--	--	--
Sauna	--	99	182	281	720	1 763
Durchschnitt pro Tag						
- im Freizeitbad insgesamt	--	186	202	197	217	167
- darunter in der Sauna	--	186	202	197	217	167

seit Mitte August 2011 ist der Schwimmbadbereich wegen Baumängeln geschlossen,
der Saunabereich war von Mitte September 2012 bis Mitte Februar 2013 geschlossen

14.2. Besucher bei Sportveranstaltungen

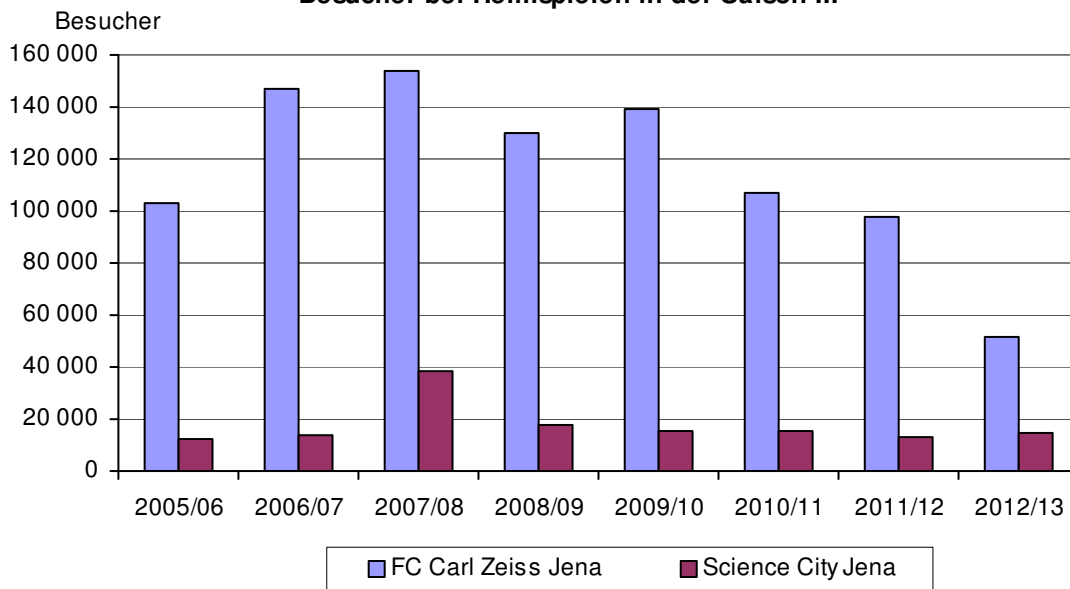
(Quelle: Baskets Jena GmbH, FC Carl Zeiss Jena e. V.)

	2013				2012	2011/12	2012/13
	Januar	Februar	März	I. Quartal	Saison		
	Besucher bei Heimspielen						
Science City Jena ¹⁾							
Anzahl Spiele	2	2	3	7	7	14	15
Anzahl Besucher	1 997	1 800	3 210	7 007	6 795	13 255	14 619
FC Carl Zeiss Jena ²⁾							
Anzahl Spiele	--	--	1	1	5	19	15
Anzahl Besucher	--	--	4 428	4 428	24 810	97 494	51 667

¹⁾ Saison 2011/12 und 2012/13 in der 2. Bundesliga Pro A

²⁾ Saison 2011/12 in der 3. Liga und 2012/13 in der 4. Liga

Besucher bei Heimspielen in der Saison ...



15. Kommunale Finanzen

15.1. Städtische Steuereinnahmen

(Quelle: Fachdienst Haushalt und Controlling)

	2013	2012	
		I. Quartal	Jahr
	1 000 €		
Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	22 932	11 425	66 337
davon:			
Grundsteuer A und B	2 443	2 573	10 074
Gewerbesteuer	20 366	8 678	55 575
Andere Steuern	123	175	688
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	210	6 785	25 562
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	76	1 236	4 528
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	- 364	723	4 268
Steuereinnahmen (netto)	23 582	18 723	92 159
Schuldenstand (Quartalsende, fortgeschrieben)	40 853	43 413	40 853

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen

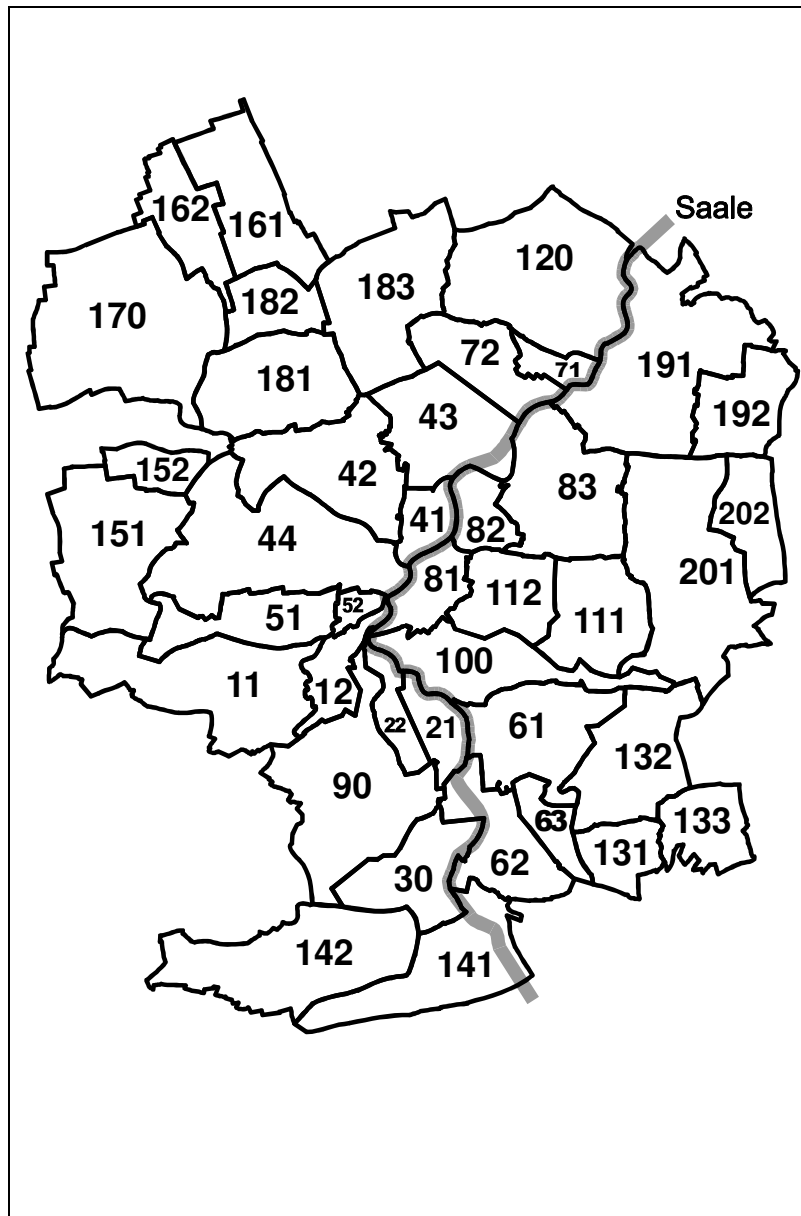
15.2. Ausgewählte kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

	2013		2012			
	I. Quartal		Jahr			
	insgesamt	je Ein- wohner	insgesamt	je Ein- wohner	insgesamt	je Ein- wohner
	1 000 €	€	1 000 €	€	1 000 €	€
Ausgaben						
Personalausgaben	12 011	114	11 448	109	43 502	413
laufender Sachaufwand	11 771	112	6 760	65	51 901	493
Zinsausgaben	--	--	--	--	1 706	16
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	30 902	294	27 229	260	126 577	1 202
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	54 684	519	45 437	434	223 686	2 125
Sachinvestitionen	609	6	560	5	7 780	74
darunter: Baumaßnahmen	--	--	- 0	- 0	19	0
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	--	--	--	--	--	--
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	657	6	592	6	7 995	76
Bruttoausgaben insgesamt ¹⁾	55 341	526	46 029	439	231 682	2 201
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/GV	155	1	144	1	1 081	10
Gesamtausgaben ¹⁾	55 186	524	45 885	438	230 601	2 190
Saldo (Finanzierungsüberschuss)	--	--	5 453	52	11 466	109
Einnahmen						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	22 796	217	12 997	124	93 192	885
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	4 684	44	4 152	40	26 575	252
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	24 091	229	34 091	325	119 690	1 137
darunter: Schlüsselzuweisungen	13 820	131	8 280	79	33 121	315
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	51 571	490	51 459	491	240 356	2 283
Veräußerung von Vermögen	--	--	5	0	38	0
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	729	7	--	--	2 646	25
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	756	7	22	0	2 791	27
Bruttoeinnahmen insgesamt ¹⁾	52 327	497	51 482	491	243 147	2 310
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/GV	155	1	144	1	1 081	10
Gesamteinnahmen ¹⁾	52 172	496	51 338	490	242 066	2 299
Saldo (Finanzierungsdefizit)	3 013	29	--	--	--	--

¹⁾ ohne besondere Finanzierungsvorgänge

Übersichtsskizze der Statistischen Bezirke, Abkürzungen, Kontakt



Nr.	Statistischer Bezirk
11	Ammerbach Ort
12	Beutenberg / Winzerlaer Straße
21	Burgau Ort
22	Ringwiese Flur Burgau
30	Göschwitz
41	Jena-Zentrum
42	Jena-West
43	Jena-Nord
44	Jena-Süd
51	Lichtenhain Ort
52	Mühlenstraße
61	Lobeda-Altstadt
62	Lobeda-West
63	Lobeda-Ost
71	Löbstedt Ort
72	Nord II
81	Wenigenjena / Kernberge
82	Wenigenjena Ort
83	Wenigenjena / Schlegelsberg
90	Winzerla
100	Wöllnitz
111	Ziegenhain Ort
112	Ziegenhainer Tal
120	Zwätzen
131	Drackendorf / Lobeda-Ost
132	Drackendorf
133	Ilmnitz
141	Maua
142	Leutra
151	Münchenroda
152	Remderoda
161	Krippendorf
162	Vierzehnheiligen
170	Isserstedt
181	Cospeda
182	Lützeroda
183	Closewitz
191	Kunitz
192	Laasan
201	Jenaprießnitz
202	Wogau

Die genaue Zuordnung aller Anschriften (Straße + Hausnummer) zu den Statistischen Bezirken finden Sie im amtlichen Straßenverzeichnis (im Internet unter www.jena.de/statistik)

Abkürzungen

- p vorläufige Werte
- nichts vorhanden
- 0 Zahlenwert kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit
- ... Angaben fallen später an
- r berichtigte Angaben
- S geschätzte Zahlen
- X blockiertes Feld, Angaben nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht ausreichend gesichert
- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen geheimzuhalten

Ihre Ansprechpartner beim Team Statistik Jena

Name, Vorname	Bereiche	Telefon, E-Mail
Krenkel, Lutz	Teamleiter Statistik, Programmierung, Internet	49-3010 lutz.krenkel@jena.de
Köber, Petra	Arbeitsmarkt, Bau, Bevölkerung, Bildung, Finanzen, Gesundheit, Kultur, Preise, Soziales, Tourismus, Verkehr, Ver- und Entsorgung, Wirtschaft, Straßenverzeichnis, Kleinräumige Gliederung, Redaktion Quartalsbericht	49-3464 petra.koerber@jena.de
Reinhardt, Ralf	Bürgerhaushalt	49-3017 ralf.reinhardt@jena.de

Einer für alles

Der Eigenbetrieb "Kommunale Immobilien Jena" hat am 1.1.2003 seinen Geschäftsbetrieb aufgenommen. Seitdem ist er der zentrale Dienstleister für alle privaten, gewerblichen und verwaltungsinternen Nutzer der mehr als 400 städtischen Gebäude. Zu seinen Aufgaben gehören

- * die Gebäudeverwaltung,
- * die Gebäudevermietung,
- * die Gebäudebetreuung und
- * die Planung und Projektsteuerung von Bauvorhaben.

Damit werden alle Gebäude der Stadt Jena in ihrem gesamten Lebenszyklus von KIJ betreut.

KIJ betreibt allein für die Stadt Jena Gebäude mit mehr als 400.000 qm Bruttogrundfläche und Grundstücke mit einer Fläche von ca. 2.800.000 qm (280 ha).

Jammern hilft nicht – Wir tun was!

Ein wichtiges Ziel von KIJ ist die Behebung des Sanierungsstaus (mehr als 150 Millionen Euro im Jahr 2003) und damit die dauerhafte Erhaltung der städtischen Gebäude. Wir werden verstärkt Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an Jenaer Schulen, Kindertagesstätten, Sportanlagen, Kulturbauten und Verwaltungsgebäuden vornehmen. In den nächsten Jahren wollen wir jährlich ca. 16 Millionen Euro für Baumaßnahmen in städtischen Gebäuden ausgeben. Im Jahr 2003 sind fast 75% der Bauaufträge an Firmen aus der Region vergeben worden. Damit stärkt KIJ die einheimische Wirtschaft in Zeiten der schwachen Baukonjunktur.

Um die zusätzlichen Sanierungsmaßnahmen ohne eine Mehrbelastung des Jenaer Stadthaushalts realisieren zu können, bekommt der KIJ für einen Zeitraum bis zum Jahr 2011 jährlich 4,4 Mio. Euro aus einem Anteilsverkauf der ehemaligen SWVG an die Stadtwerke Jena-Pößneck.



5 von 400 Gebäuden, die KIJ betreut

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.jena.de/statistik

(im städtischen Intranet siehe Startseite)

- Jena in Zahlen - die aktuelle Übersicht
- Stadtbezirksstatistik in Zeitreihen seit 1995
- Quartalsberichte ab I/2000
- Straßenverzeichnis, Postleitzahlen

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Team Statistik
Löbdergraben 12, 07743 Jena, Tel. 03641/49-3010, Fax 03641/49-3044
E-Mail: statistik@jena.de, Internet: www.jena.de/statistik

Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Quellenangabe gestattet,
Belegexemplar erbeten

Redaktionsschluss: 3. September 2013

